



Gemeindenachrichten



Neubau der Bahnhofstraße

**B127 Rohrbacher Straße – Brückensanierung
Bereich Tunnel Ottensheim**

**Wirtschaftshofgebäude Ottensheim-Puchenu
eröffnet**

- 4 Vorwort Bürgermeister
- 5 Aus dem Gemeinderat
- 7 Stellenausschreibung
- 9 Neubau der Bahnhofstraße
- 10 Mehr Sicherheit durch Licht
- 11 B127 Rohrbacher Straße – Brückensanierung
- 13 Wirtschaftshofgebäude Ottensheim-Puchenau eröffnet
- 14 Test bestanden! – Volle Kraft voraus für die WM 2019
- 15 Neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Höflein
- 17 12. Sommerbetreuung in der Region Urfahr West
- 20 Alpenverein Ottensheim, Nepalreise
- 24 „Brandi“ übergibt an Hartl
- 25 45 Jahre ÖRK Walding
- 27 Inserate

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Ottensheim
Marktplatz 7, 4100 Ottensheim

T (+ 43 - 72 34) 82 255 - 0

gemeinde@ottensheim.ooe.gv.at, www.ottensheim.eu

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
(ausgenommen Veranstaltungskalender, Vereinsnachrichten und Inserate)
Bürgermeister Franz Füreder

Redaktion: Ariane Walter-Anselm

Layout: Marktgemeinde Ottensheim

Druck: Druckerei Walding

Verstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim

Verlagspostamt: 4100 Ottensheim

Foto Titelseite: Claus Stockinger

Auflage: 2.470 Stück

gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier
(hergestellt aus 70% recycelten Fasern)





WERKSTATT
Altes Amtshaus

Ottensheim Altes Amtshaus

9
Marktplatz

**PFADFINDER UND
PEADFINDERINNEN
OTTENSHEIM**





Franz Füreder
Bürgermeister

Liebe Ottensheimer und Ottensheimerinnen!

Der Fußballweltmeister steht fest. Österreich erhält den EU-Vorsitz.

Viele Veranstaltungen prägen das öffentliche Leben in Ottensheim zu Sommerbeginn. Herausragend war der **Ruder Weltcup**, die „Probeveranstaltung“ zur Weltmeisterschaft im kommenden Jahr. An den Finaltagen waren bis zu 3.000 BesucherInnen vor Ort. Die Generalprobe ist im Großen und Ganzen gelungen, einige Verbesserungen in der Organisation müssen noch umgesetzt werden. Die Infrastruktur – also die Verkehrsabwicklung mit dem Einbahnsystem Bahnhofstraße-Jögerstraße-Dr. Nik. Ambos Straße – Rodlstraße und den Abfluss des Verkehrs über den neu errichteten Weg Richtung Rodlhof funktionierte sehr gut. Diese Verkehrsführung muss natürlich auch überwacht und kontrolliert werden. Somit kann man bei Großveranstaltungen diese Wegführung wählen.

Wie Ihnen ja sicherlich schon bekannt ist, wird in den nächsten Wochen mit der **Sanierung der Bahnhofstraße** begonnen. Diese wird in vier Bauabschnitten durchgeführt, beginnend im Bereich der Bundesstraße. Es wird hier zu Verkehrsbehinderungen und zu Umleitungen kommen.

Weiters soll die **Dr. Nik. Ambos Straße** nach Beendigung der Bautätigkeiten an der Wohnanlage in den Schlossgründen einen **sicheren Gehsteig** erhalten. Derzeit laufen die Verhandlungen mit den Grundeigentümern und Anrainern, inwieweit eine Gehsteigverbreiterung möglich ist. Der Gehsteig soll mindestens 1,5 m breit sein, nach den RVS-Richtlinien errichtet und eine sichere fußläufige Verbindung zur Hostauerstraße bzw. zur Rodlstraße werden.

Eine Herausforderung wird es für viele VerkehrsteilnehmerInnen, wenn die **Bauarbeiten auf der B127 im Bereich der Brückensanierung** beginnen. Baubeginn soll der 9. Juli sein. Ab diesem Zeitpunkt ist mit Behinderungen zu rechnen, die voraussichtliche Vollsperre der B127 wird vom 23. Juli bis 24. August dauern. In diesem Bereich wird der Verkehr Richtung Linz auf die alte Linzer Straße und von Linz kommend über Gramastetten umgeleitet. Ein genauer Umleitungsplan ist auf unserer Homepage jederzeit einsehbar.

Straßenbahn oder Mühlkreisbahn

Wie in den Medien schon öfters berichtet, ist in Sachen Mühlkreisbahn die Entscheidung gefallen: Obwohl der Rechnungs-

hof die Zahlen kritisiert und aus meiner Sicht eine Straßenbahn aus verschiedenen Gründen (Querung der Trasse, geringere Lärmbelastung, kürzere Schaltzeiten bei den Ampeln usw.) idealer wäre, hält das Land an der Mühlkreisbahn fest. Aber unsere wichtigste Forderung ist ja die Durchbindung zum Hauptbahnhof, die uns eine schnelle Anbindung in den Zentralraum bringen soll. Ich hoffe nur, dass es zu einer zügigen Verwirklichung kommt.

Zubau / Umbau Schule

Um die Raumnot in der Schule zu verringern, wird in den Ferien die Volksschule im Bereich des Verbindungsgangs zwischen Volksschule und Turnhalle aufgestockt. Hier werden drei neue Klassenräume entstehen, in denen die schulische Nachmittagsbetreuung eingerichtet wird. Für die Räume sind laut Schulbau-Gesetz nur 47m² vorgesehen, um aber die Klassenräume multifunktionell nutzen zu können, werden wir sie in einem Ausmaß von je 60m² errichten. Aus Sicht des Landes ist diese Raumgröße nicht förderbar und daher müssen wir das aus dem Gemeindebudget finanzieren. Ich hoffe, die Umbauarbeiten können in der schulfreien Zeit fertiggestellt werden.

Ottensheim ist bienenfreundliche Gemeinde

Durch Initiative vieler BürgerInnen und der Gemeindeverwaltung haben wir Blumenwiesen an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet angelegt. Die so genannten Blühstreifen sind gekennzeichnet und sie befinden sich auf den Fahrbahnteilern an den Kreuzungen der B 127. Viele weitere Maßnahmen wurden und werden umgesetzt. Ich möchte hier auch an unsere Landwirte appellieren zur Unterstützung dieses Projektes. Als Anerkennung unserer Bemühungen konnten wir die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ im Imkerhof Linz von LR Anschöber und LR Hiegelsberger entgegen nehmen.

Ich wünsche Ihnen schöne Ferienzeit und einen erholsamen Urlaub

Ihr Bürgermeister
Franz Füreder

LEBE DEINEN SOMMER SO,
DASS ER DICH AUCH NOCH IM WINTER WÄRMT.

Leszinski, Daniel

Aus dem Gemeinderat: Sitzungen vom 7. Mai und 25. Juni 2018



Renate Gräf M. A.

Projekte und Finanzierungspläne

Das Projekt „Sportplatzverlegung“ wurde mit Gesamtkosten von € 777.190,- endabgerechnet und der entsprechende Finanzierungsplan vom Gemeinderat beschlossen:

Finanzierungsmittel	Bis 2017	2018	2019	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	198.420			198.420
KAT-Fond	293.970			293.970
Sportverein, Oö. Fußballverband		30.000		30.000
LZ, Sport	105.000		22.400	127.400
Bedarfszuweisung		105.000	22.400	127.400
Summe	597.390	135.000	44.800	777.190

Leader Projekt „Raum für Jugend in Ottensheim“

Finanzierungsmittel	2018	2019	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	5.000	5.000	10.000
Leader-Förderung	20.000	20.000	40.000
Summe	25.000	25.000	50.000

Projekt „Sanierung der öffentlichen Straßenbeleuchtung“

Finanzierungsmittel	2018	Gesamt
Bankdarlehen	480.000	480.000
Anteilsbeitrag o.H.	80.300	80.300
Bundesfördermittel KPC	9.700	9.700
LZ	75.000	75.000
Summe	645.000	645.000

Zur Teilfinanzierung des Vorhabens hat der Gemeinderat ein Bankdarlehen von der Bank Austria in der Höhe von € 480.000,- mit fixem Zinssatz in der Höhe von 1,39 % p.a. fix auf die gesamte Laufzeit (bis 30.06.2028) aufgenommen.

Durch die Sanierung wird ein jährliches Einsparungspotential in der Höhe von rd. € 16.500,- erwartet.

Der Auftrag für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung wurde mit einer Angebotssumme von € 621.237,35 inkl. Ust. an die Firma Linz Energieservice GmbH, Wiener Straße 151, 4021 Linz vergeben. Die Beleuchtungserweiterung in verschiedenen Straßenzügen wird im Finanzjahr 2019 mit Kosten von rd. € 225.180,- inkl. Ust. beauftragt und im Haushaltsjahr 2019 wird dafür ein entsprechender Budgetansatz vorgesehen.

Projekt „Erneuerung Wasserleitung Bahnhofstraße“

Finanzierungsmittel	2018	Gesamt
Rücklagen	143.000	143.000
Bundesförderung Kommunalinvestitionsgesetz	55.000	55.000
Förderung UFG	22.000	22.000
Summe	220.000	220.000

Im Zuge der Sanierung der Bahnhofstraße wird auch die darin befindliche Wasserleitung aus den 1950er Jahren neu errichtet. Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit hat der Gemeinderat für dieses Vorhaben eine Übertragungsverordnung beschlossen, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens an den Gemeindevorstand und an den Bürgermeister übertragen wird.

Projekt „Errichtung von Infrastruktur im Zusammenhang mit der Ruder WM 2019“

Finanzierungsmittel	2018	Gesamt
Rücklagen	83.150	83.150
Leader-Förderung	200.000	200.000
BZ-Projektfonds/Sonderfinanzierung	60.000	60.000
Summe	343.150	343.150

Der geplante, sogenannte Panoramaweg ist als Leader-Projekt eingereicht und als förderwürdig anerkannt worden. Es handelt sich dabei um die Errichtung eines Geh- und Radwegs (nicht asphaltiert) und einer Fußgängerbrücke mit Radbenützung, um das bestehende Bundesleistungszentrum für Rudern und Kanu im Donautarm zum Teil ohne Autoverkehr erreichen zu können. Der Weg ist Teil der Donauuferlinie Ottensheim.

Projekt „Zubaumaßnahmen Volksschule zur Schaffung von NABE-Räumen“

Finanzierungsmittel	2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Anteilsbetrag o.H.	105.000	250.600				355.600
LZ, Bildung		80.000	80.000	80.000	80.000	320.000
Bedarfszuweisung		65.700	65.700	65.700	65.700	262.800
Summe	105.000	396.300	145.700	145.700	145.700	938.400

In den Sommerferien 2018 steht der dringende Ausbau von Räumlichkeiten für die Unterbringung von 3 Gruppen für die Nachmittagsbetreuung (NABE) in der VS Ottensheim an.

Die Gesamterrichtungskosten inkl. außerschulischer Mehrkosten belaufen sich auf € 1.048.400 (inkl. Ust.). Die außerschulischen Mehrkosten (Klassenraumgröße 60 m² anstelle 47 m²) in

der Höhe von rd. € 110.000,- (brutto) werden zur Gänze aus Eigenmitteln der Gemeinde (Anteilsbeitrag o.H.) bedeckt.

Die erforderlichen Baumeisterarbeiten für die Aufstockung der Volksschule wurden an die Firma Eckerstorfer, Walding, zu einer Auftragssumme von 76.485,28 inkl. MwSt. vergeben.

Im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit hat der Gemeinderat für dieses Vorhaben eine Übertragungsverordnung beschlossen, mit der das Beschlussrecht des Gemeinderates bei der Abwicklung des Bauvorhabens an den Gemeindevorstand und an den Bürgermeister übertragen wird.

Projekt „Kanalsanierung“

Im Zuge einer wasserrechtlichen Überprüfung wurden Mängel im Kanalsystem festgestellt. Davon betroffen sind Nebenkanäle der Rodlstraße und des Seilerweges sowie eine Strangerneuerung parallel zur Sportplatzstraße.

Der Gemeinderat hat für die Durchführung der grabenlosen Sanierung der Betonfalzrohre die Firma RTI Austria GmbH mit einer Summe von € 117.863,17 inkl. Ust. sowie die Firma STRABAG AG, Pinsdorf, mit der Verlegung bzw. Errichtung der Strangerneuerung des Nebenkanal KN VI/18 mit einer Summe von € 95.644,97 inkl. Ust. beauftragt

Verordnungen

Vergaberichtlinien Kulturpreis

Der Gemeinderat hat die im Jahr 1999 erlassenen „Richtlinien für die Vergabe eines Kulturpreises der Marktgemeinde Ottensheim“ neu festgelegt. Neu ist unter anderem die Definition von „Kultur“, auf Basis derer der Kulturpreis einmal jährlich in der Höhe von € 1.228,- vergeben wird:

„Kultur bezeichnet im weitesten Sinne alles, was der Mensch selbst gestaltend hervorbringt, im Unterschied zu der von ihm nicht geschaffenen und nicht veränderten Natur. Kultur ist ein System von Regeln und Gewohnheiten, die das Zusammenleben und Verhalten der Menschen leiten. Kulturleistungen sind alle formenden Umgestaltungen eines gegebenen Materials, wie in der Technik oder der bildenden Kunst, aber auch geistige Gebilde bzw. „Subkulturen“ wie Musik, Sprachen, Moral,

Religion, Recht, Sport, Wirtschaft und Wissenschaften.“

Wirtschaftsförderungsrichtlinien

In den geltenden Wirtschaftsförderungsrichtlinien sind keine Bestimmungen für Einzelunternehmen und Dienstleistungsbetriebe enthalten, die ihre Wohnung auch als Betriebsstätte nutzen. Da es nicht ursprüngliche Intention der Wirtschaftsförderungsrichtlinien ist, solche Unternehmen zu unterstützen, hat der Gemeinderat die Richtlinien folgendermaßen ergänzt:

„Grundlage für die Förderung in Form einer Startprämie ist eine Gewerbeanmeldung, die zur Belebung des Ortes beiträgt. Gewerbeanmeldungen im Wohnbereich sind von der Förderung ausgenommen.“

Lustbarkeitsabgabeverordnung

Der Gemeinderat hat gem. Oö. Lustbarkeitsabgabegesetz 2015 eine Lustbarkeitsabgabenverordnung erlassen, mit der eine Abgabepflicht für Wettterminals festgelegt wurde. Wettterminals sind technische Einrichtungen, die der elektronischen Eingabe und Anzeige von Wettzeiten oder der Übermittlung von Wettzeiten über eine Datenleitung dienen. Der Abgabesatz für den Betrieb von Wettterminals beträgt € 200,00 je Apparat für jeden angefangenen Kalendermonat der Aufstellung.

Ortsklassenverordnung

Gemäß Oö. Tourismusgesetz 2018 sind die Gemeinden von der Landesregierung per 1. Jänner 2019 entsprechend ihrer Bedeutung für den Tourismus durch Verordnung in vier Ortsklassen einzustufen.

Der Gemeinderat hat den Antrag an das Land Oö. auf Verbleib in der Ortsklasse C beschlossen.

Verträge

Beitritt zum Verein „Mountainbike Mühlviertler Granitland“

Der Gemeinderat hat die Mitgliedschaft zum Verein „Mountainbike Mühlviertler Granitland“ beschlossen und leistet den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 250. Darüber hinaus stellt die Marktgemeinde Ottensheim für das Leader Kooperationsprojekt „Entwicklung zur Mountainbike Destination Mühlviertler Granitland“ den erforderlichen Eigenmittelanteil in Höhe von max. € 2.700,- zur

Verfügung. Weiters hat der Gemeinderat dem Abschluss von Gestattungsverträgen mit betroffenen Grundeigentümern zugestimmt, bzw. Teile des öffentlichen Guts für die Errichtung der MTB-Strecken zur Verfügung gestellt.

Auflösung Gemeindeverband „Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Urfahr West – uwe“

Der Gemeindeverband „Interkommunale Zusammenarbeit in der Region Urfahr West – uwe“ wurde mit 1. 1.2014 mit Sitz im Regionalentwicklungsverband Urfahr-West – uwe gegründet. Der Gemeinderat hat nun gemeinsam mit allen Verbandsgemeinden, unter anderem aufgrund Unstimmigkeiten bei der Umverteilung und Projektentwicklung, die Auflösung des Gemeindeverbandes mit Wirkung 30.09.2018 beschlossen.

Parkplätze vor dem Kaufhaus Nah & Frisch – Verlängerung Mietvertrag

Der Vertrag über die Vermietung der Parkplätze vor dem Kaufhaus Nah & Frisch ist nach 20jähriger Laufzeit abgelaufen. Der Gemeinderat hat einer Verlängerung des Mietvertrags mit den Grundstückseigentümern für weitere 20 Jahre zugestimmt.

Objekt Marktplatz 9 (altes Amtshaus) – Verlängerung der bestehenden Nutzungen

Der Gemeinderat hat die bestehenden Nutzungen im alten Amtshaus für „Werkstatt altes Amtshaus“, OTELO Ottensheim, Kinderfreunde und Pfadfinder um weitere 2 Jahre verlängert. Die Tagesheimstätte wurde zur alleinigen Nutzung den Jugendlichen als „Jugendraum“ zur Verfügung gestellt.

Wohnung Kepplingerstraße 1 – Nutzungsvereinbarung mit der FFO

Nach Wohnungskündigung der Mieterin im Objekt Kepplingerstraße 1 hat das Kommando der FFO Eigenbedarf an der Wohnung angemeldet. Der Gemeinderat hat eine Nutzungsvereinbarung mit der Freiwilligen Feuerwehr Ottensheim abgeschlossen. Demnach überlässt die Gemeinde die Wohnung ohne Entgelt der FFO für Zwecke der Feuerwehren. Darüber hinaus leistet die FFO freiwillig einen 50%igen „Mietkostenbeitrag“ im Jahr 2018 in der Höhe von EUR 3.500,-.

Weiters hat der Gemeinderat den Vertrag

über das laufende Wohnbaudarlehen mit einer aushaftenden Darlehensforderung von € 61.585,65 gekündigt. Die Aufbringung der Mittel für die Rückzahlung erfolgt aus der Mietzinsreserve (€ 24.529,86) und einer Entnahme aus der Rücklage „Wohn- und Geschäftsgebäude.“

Sonstiges

- Der Gemeinderat beschloss eine Wirtschaftsförderung für „Buas Filmszene“ in Form einer Kommunalsteuerermäßigung in der Höhe von 75%, 50% und 25% der entrichteten Kommunalsteuer in den ersten drei Jahren.
- Der Gemeinderat stimmt grundsätzlich dem Ankauf bzw. Tausch von Grundstücken im Zusammenhang mit der Errichtung der „Zufahrt Rodlhof“ zu den mit den Eigentümern vereinbarten Bedingungen (Wiesenfläche € 5,-, Ackerfläche € 15,-) zu. Die vertragliche Durchführung samt Vermessung und Verbücherung gehen zu Lasten der Gemeinde und werden nach Vorliegen aller Verhandlungsergebnisse und Unterlagen in einer weiteren Gemeinderatssitzung beschlossen.
- Gemäß Oö. Feuerwehrgesetz wurde der Feuerwehrrückführbeauftragte der FF Ottensheim, Herr Josef Amtmann, zum Pflichtbereichskommandanten und der Kommandant der FF-Höflein, Herr Michael Hammer, zum Pflichtbereichskommandanten-Stellvertreter für das Gebiet der Marktgemeinde Ottensheim bestellt.
- Der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, dass der Neubau für die Unterbringung von zwei Kindergarten- und vier bis fünf Kleinkindgruppen am gemeindeeigenen Grundstück 275/6, KG Oberottensheim erfolgen soll. Für die Bereitstellung der erforderlichen Grün- bzw. Spielplatzflächen soll das benachbarte Grundstück 272/1 des Stiftes Wilhering langfristig gepachtet werden. Die Planung für den Neubau soll in Form eines geladenen Wettbewerbs ausgeschrieben werden.
- Der Gemeinderat legte fest, dass die NABE-Gruppen an der Volksschule und an der Neuen Mittelschule von der Gemeinde Ottensheim betrieben werden. Die erforderlichen Personalpositionen sollen daher entsprechend den Vorgaben ausgeschrieben werden.
- Der Dienstpostenplan wurde aufgrund personeller Neubesetzungen bzw. or-

ganisatorischer Änderungen in den Bereichen Gemeindeverwaltung, Kindergarten, Kleinkindgruppe sowie Nachmittagsbetreuung neu festgelegt.

- Der Gemeinderat hat der Initiative „Ausbildung statt Abschiebung“ die Zustimmung erteilt. Dabei wird die österreichische Bundesregierung aufgefordert, im Sinne der Ausbildungssicherheit für Lehrlinge und die auszubildenden Unternehmen, welche ansonsten keine Lehrlinge hätten, eine Lösung nach Vorbild des deutschen 3+2 Modells oder ähnliches zur Verhinderung der Abschiebung von Lehrlingen zu verwirklichen, um damit die Fachkräftezukunft des Wirtschaftsstandortes Österreich zu sichern.
- Die Prüfberichte des Prüfungsausschusses vom 9. April und 28. Mai 2018 sowie der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung zum Voranschlag für das Finanzjahr 2017 wurden zur Kenntnis genommen.
- Der Gemeinderat beschloss Flächenwidmungs- und Bebauungsplanverfahren in den Bereichen Bahnhofsbereich und Hostauerstraße. Weiters stimmte er der Zuschreibung einer Teilfläche der ÖBB Infrastruktur AG im Gesamtausmaß von 153m² in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Ottensheim zu.
- Die Verordnung des Neuplanungsgebietes für das Gebiet des HQ100 Abflussbereiches der Donau „lila Zone“ – Eferdinger Becken wurde für zwei weitere Jahre verlängert.

Lehrabschluss mit gutem Erfolg



Unser Lehrling, Sarah Hänsel, hat am 27.06.2018 die Lehrabschlussprüfung zur „Verwaltungsassistentin“ mit gutem Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren Sarah sehr herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns, dass sie künftig als ausgebildete Gemeindefachkraft unsere Finanzabteilung unterstützen wird.

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Ottensheim

Reinigungskraft

Wir suchen **eine/n Mitarbeiter/in für die Reinigung im Pflichtschul- und Kinderbetreuungs Bereich** mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden (Entlohnung in der Funktionslaufbahn GD 25).

Dienstbeginn ist ab Oktober 2018 erwünscht.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 06. August 2018.

Kleinkindgruppenpädagogin

Wir suchen zur Unterstützung unserer Kinderbetreuungseinrichtungen **eine/n Kleinkindgruppenpädagogin/in für eine Kleinkindgruppe (Karenzvertretung)** mit einem Beschäftigungsausmaß von 38 Wochenstunden.

Wir bieten

- einen Dienstvertrag als Vertragsbedienstete/r nach den Bestimmungen Oö. GBG 2001 idGF. iVm. Oö. LVBG 1994 idGF. Entlohnung in der Funktionslaufbahn KBP.
- Dienstbeginn ist Oktober 2018.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 24. August 2018.

Die vollständigen Ausschreibungen für beide Stellen finden Sie unter www.ottensheim.eu.

Bewerbungen sind schriftlich unter Verwendung des dafür aufliegenden Bewerbungsbogens (www.ottensheim.eu) an das Gemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 7, 4100 Ottensheim, zu richten. Dem Ansuchen sind anzufügen: Lebenslauf, Zeugnisse, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis in Kopie. Nähere Auskünfte zur Ausschreibung erteilen Ihnen gerne: AL Renate Gräf Tel. 07234/82255-14, Leiterin Magdalena Kehler, Tel. 07234 / 84355-29 oder Schulwart Helmut Beyer (0664/9106370).

Ausschuss Bildung, Soziales und Generationen



Gabriele Plakolm-Zepf
Vorsitzende des Ausschusses
für Soziales, Bildung und
Generationen

Ein sehr wichtiger Entschluss für die junge Generation in Ottensheim wurde gefällt: der Grundstein für die Errichtung eines neuen Gebäudes für unsere Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Vorarbeiten für den Architektenwettbewerb laufen und der Wettbewerb soll noch vor den Sommerferien gestartet werden. Geplant ist die Fertigstellung bis Herbst 2020. Sobald es Konkretes gibt, werden die Eltern selbstverständlich ausführlich informiert.

Im heurigen Frühjahr hat sich viel getan. Der Ausbau der Volksschule um drei wei-

tere Räume für die Nachmittagsbetreuung ist in vollem Gange. Wir hoffen, dass der Schulbetrieb bis Jahresende halbwegs ungestört laufen kann.

Ottensheimer Jugendliche können seit heuer an drei Tagen in der Woche ein „teilbetreutes“ Jugendzentrum im Alten Amtshaus besuchen. Zusätzlich bietet das „Jugendsprachrohr“ noch eine Reihe von Angeboten, die auf die Jugendlichen zugeschnitten sind.

Die „Jugendstudie“ der FH für soziale Berufe ist auch im Fertigwerden und wird im Herbst vorliegen.

Das Ergebnis der großangelegten Seniorinnenstudie wurde im Gemeinderat präsentiert und wird nun in die Ausschussarbeit einfließen. Die Studie informiert sehr detailliert über die Wünsche unserer

älteren Generation. Die Ergebnisse bestärken uns darin, am Sozialzentrum für SeniorInnen in der Rodlstraße 5 intensiv weiterzuarbeiten. Nun ist die Besichtigung von „Best Practice“-Beispielen an der Reihe und wir führen Gespräche über mögliche neue Wohnformen für ältere Menschen. Erst wenn klar ist, was am Standort Rodlstr. 5 verwirklicht werden soll, werden wir die Details der Errichtung bearbeiten.

Ich lade Sie ein, wenn Sie Kinder haben, das vielfältige Angebot der Jugendsommertage in Anspruch zu nehmen, die in bewährter Weise auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit örtlichen Vereinen und Institutionen stattfinden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Informationen aus dem Wirtschafts- und Finanzausschuss



Wieder einmal besuchte der Wirtschaftsausschuss auf Initiative des Obmanns und Einladung der Firma Reitermayr Akkumobil im Gewerbepark Ottensheim gemeinsam mit dem Gemeindevorstand einen Wirtschaftsbetrieb in Ottensheim. Wir wurden darüber informiert, wie das Geschäft entstanden ist und welche Produkte hier erzeugt bzw. verbaut werden: „Akkumobil“ erzeugt und repariert Akkus für verschiedene Fahrzeugarten (Auto, Moped, Fahrrad). Anlässlich der Betriebsbesichtigung übergab der Ausschussobmann eine Unterstützungsleistung gemäß den Förderrichtlinien der Marktgemeinde Ottensheim.

Anschließend traf sich der Ausschuss zu seiner Sitzung im Gemeindevorstandssaal. Einige Auszüge aus der Sitzung:

Donauhalle –Beratung über Schutzboden

Wie beschlossen, wird der neue Tennisboden im Sommer in der Donauhalle verlegt. Der Ausschuss ist sich darüber einig geworden, die Halle überwiegend dem Tennisbetrieb zur Verfügung zu stellen. In der Folge wurde über die über Möglichkeit beraten, einen Teil der Halle für Veranstaltungen zu nützen. Der alte Abdeckboden ist hierfür leider nicht mehr verwendbar und entspricht auch nicht mehr den feuerpolizeilichen Bestimmungen. Um Veranstaltungen auf dem neuen Boden durchführen zu können, muss ein begehbare, wasserdichte und nicht entflammbarer Boden aufgebracht werden. Es wurden einige Angebote für verschiedene Böden eingeholt. Im Falle des Ankaufs muss der Schutzboden relativ schnell und einfach aufgebracht werden können. Der Ausschuss ist sich darüber einig geworden und empfiehlt dem Gemeindevorstand einstimmig den Ankauf eines Abdeckbodens samt Abrollgeräten im Wert von ca. € 15000,-. Der Ausschuss empfiehlt die Ausstattung für 1,5 Tennisplätze im Bereich des Platzes 1. Der traditionelle ASVÖ Donaulauf kann daher wie gewohnt stattfinden.

Änderung der Wirtschaftsförderungsrichtlinien

Um Wirtschaftsförderungen so gerecht wie möglich zu gestalten und verstärkt die Betriebe im Ortszentrum unterstützen zu können, hat sich der Ausschuss entschlossen, die Wirtschaftsförderungsrichtlinien zu ergänzen und dem Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen: Grundlage dafür ist nun eine Gewerbeanmeldung, die zur Belebung des Ortes beiträgt. Anmeldungen im Wohnbereich werden von Förderungen ausgenommen.“

Bgm. Franz Füreder,
Obmann des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft

Aus dem Ausschuss für Kultur, Freizeit, Sport und Integration



Klaus Hagenauer
1. Vizebürgermeister, Obmann
Ausschuss für Kultur, Freizeit,
Sport und Integration

Wie in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, wurden in der Aprilsitzung die **Vergaberichtlinien für den Kulturpreis der Marktgemeinde** diskutiert. Dem Gemeinderat wurde einstimmig ein überarbeiteter Text zur Beschlussfassung empfohlen. Dieser wurde am 7. Mai im Gemeinderat ohne Abänderung beschlossen. In diesem Zusammenhang erinnere ich daran, dass jede Ottensheimerin und jeder Ottensheimer, jedes Jahr bis Ende September, Preisträger*innen nominieren kann.

Unter der Überschrift **Gemeinde und Sport im Dialog** versuchen die Mitglieder des Ausschusses seit geraumer Zeit mit der Sonnwendfeier und dem Gemeindegewandertag, in Kooperation mit Ottensheimer Vereinen, zwei Fixpunkte im Gemeindeleben weiter zu entwickeln. Die Sonnwendfeier soll ein Ottensheimfest mit Präsentationsmöglichkeiten für Vereine werden. Im Herbst wollen wir im Rahmen des Gemeindegewandertages

jährlich ein Stück Ottensheim erwandern. Diese beiden Gemeinschaftserlebnisse, fix im Jahresablauf verankert, sollen in Zukunft so gestaltet werden, dass auch zugezogenen Mitmenschen das Kennenlernen Ottensheims erleichtert wird.

Am 20. und 21. Oktober finden in ganz Oberösterreich wieder die **Tage des offenen Ateliers** statt. Wie erstmals im letzten Jahr beteiligt sich die Gemeinde Ottensheim auch heuer wieder an dieser langjährigen Tradition der Kulturabteilung des Landes OÖ, in dem aus diesem Anlass der Gemeindesaal Künstler*innen, diesmal als „Zweitagesgalerie“, zur Verfügung gestellt wird. Bis Ende August können sich an dieser Gemeinschaftsausstellung Interessierte im Bürger*innenservice oder unter k.hagenauer@ottensheim.at melden. Der Gemeindesaal soll auch wieder Informationsstelle und Ausgangspunkt für geführte Atelierspaziergänge sein.

Viele Projekte und Ideen sind bereits für das sogenannte **Rahmenprogramm der Ruderweltmeisterschaft 2019** gesammelt worden. Der Ausschuss arbeitet unter dem Arbeitstitel „Ottensheim(sommer) 2019“, daran, rund um dieses Groß-

ereignis, ein (Sommer-)programm, in dem möglichst alle Veranstaltungen 2019 aufscheinen sollen, zu gestalten. Wer Veranstaltungen 2019 plant, wer sich noch, unabhängig in welcher Form, am Rahmenprogramm für die Ruder WM (24.8. – 1.9. 2019) beteiligen möchte, bitte melden. Im Herbst sollen zumindest die Eckpunkte fixiert werden.

Im Sommer 2018 wird der **4. Kunstsommer Ottensheim** und nach einjähriger Pause auch wieder das Open Air Ottensheim stattfinden. Nach dem Ruderweltcup 2018, wird am 30. September, diesmal am Sonntag, das nächste sportliche Großereignis, der 11. Donaulauf starten. All diese, hier beispielhaft angeführten Veranstaltungen – wichtige Beiträge für unser Gemeindeleben – wären ohne ehrenamtliches Engagement nicht möglich!

PS.: Der TSV Ottensheim feiert heuer 111 Jahre. Aus diesem Anlass wurden T-Shirts aufgelegt. Sie erhalten T-Shirts in den Sektionen des TSVO, bei Heimspielen (Fußball und Faustball) und bei Veranstaltungen in Ottensheim. Der Verkaufspreis liegt bei € 14,- für Kinder und bei € 18,- für Erwachsene.

Neubau der Bahnhofstraße



DI Erwin Nadschläger
Obmann des Ausschusses
Raumordnung, Bauangelegenheiten, Straßen und Verkehr

Nach dem Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses im Vorjahr hat die Gemeindeverwaltung fleißig gearbeitet und die inhaltlichen Detailwünsche des seinerzeit gegründeten Arbeitskreises mit dem beauftragten Planer termingemäß in ein lange und ausführlich diskutiertes Bauprojekt umgesetzt.

Der Baubeginn mit der Erneuerung der Wasserleitung und Sanierung der Kanalstränge wird am 30. Juli sein. In insge-

samt 4 Bauetappen soll dann die gesamte Straße grundlegend saniert werden, damit im Frühjahr 2019, rechtzeitig zu Beginn der Ruderweltmeisterschaft, die Arbeiten abgeschlossen werden können. Pro Abschnitt sind 6 Wochen vorgesehen.

Nach den Vorgaben des Arbeitskreises und nach mehrmaliger Anhörung des Verkehrssachverständigen des Amtes der OÖ. Landesregierung wird die Straßeverkehrsberuhigt ausgeführt werden. Mehrere in Fahrbahn hineinreichende Grüninseln auf beiden Seiten und erhöht ausgeführte Kreuzungsbereiche – barrierefrei und in etwa niveaugleich zu den beidseitigen Gehsteigen – sollen für die Einhaltung der bereits verordneten Geschwindigkeit von 30 km/h (Gemeinde-

ratsbeschluss vom Vorjahr) sorgen. Die Gehsteige an beiden Seiten der Straße werden künftig keine Autos mehr parken dürfen. Für Ersatzparkplätze wurde gesorgt. Eigene, von vielen gewünschte Mehrzweckfahrradstreifen sind aus rechtlichen Gründen nicht möglich, sodass Fahrräder weiterhin im Mischverkehr fahren müssen.

Um alle Anrainer in das Baugeschehen einzubeziehen, hat am 20. Juni eine öffentliche Vorstellung des Projektes im Gemeindeamt mit Vertretern der Gemeinde und der Planungsfirmen stattgefunden. Das gab allen Bürgern die Gelegenheit, sich zur Planung zu äußern und allfällige Wünsche und Einwände vorzubringen.

Mehr Sicherheit durch Licht



Rudolf Schober, dzt. Obmann des Umweltausschusses, Gemeinderat, Vorstand Bauhofverband

Schlechte Beleuchtung, dunkle und unbeleuchtete Straßen und Wege werden in Ottensheim bis Mitte 2019 der Vergangenheit angehören. Dazu hat der Gemeinderat am 7. Mai 2018 die notwendige Sanierung der bestehenden örtlichen Straßenbeleuchtung und die längst fällige Erweiterung dieser Beleuchtung auf derzeit unbeleuchtete Straßen und Wegen im Gemeindegebiet beschlossen. Dadurch können nun endlich auch besonders schützenswerten Zonen ordnungsgemäß und den Normen entsprechend beleuchtet werden, wie etwa die mit Zebrastrifen gekennzeichnete Straßenübergänge vor Schulen und Kindergärten. Begonnen werden die Modernisierungsarbeiten an Technik und Beleuchtungsmaterial sowie die Erweiter-

ung der Beleuchtung auf derzeit dunkle Stellen in der Gemeinde noch heuer. Treten wenig bis keine Probleme auf, kann mit einer Fertigstellung bis Mitte 2019 gerechnet werden. Damit findet in Sachen Beleuchtung und Sicherheit eine jahrelange Findungs- und Detailarbeit des Ottensheimer Umweltausschusses seinen vorläufigen Abschluss. Durch die rege Tätigkeit und genaue Vorbereitungsarbeit im Ausschuss konnte zudem das Ergebnis erzielt werden, dass sich durch eine Hebung des Einsparungspotentials bei den Stromkosten die Sanierung unserer Straßenbeleuchtung zum Großteil selber finanziert. Daraus ergibt sich ein Mehrwert an Licht und Sicherheit im Ortgebiet, was laut Rückmeldungen von vielen BewohnerInnen hoch geschätzt wird.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern des Umweltausschusses, bei den für das Projekt zuständigen Mitarbeitern des Gemeindeamts, Frau Kolb und Herrn Lindner, sowie bei der Fa. Akun-Lichttechnik

für die gute Zusammenarbeit bei Planung und Ausschreibung, sowie auch bei dem für den weissen Beschluss verantwortlichen Gemeinderat für das ab Mitte 2019 herzeigbare erleuchtende Ergebnis.

Der Umwelt-Tipp:

Eine LED-Lampe verursacht nur 20% der Umweltbelastung einer Halogenlampe und nur ca. 66 % der Belastung einer Energiesparlampe. Die aufwändigere Herstellung von LEDs wird durch den geringeren Stromverbrauch während der Nutzung mehr als wettgemacht. Der höhere Anschaffungspreis der LEDs wird in vielen Fällen bereits nach einem Jahr durch die geringeren Stromkosten ausgeglichen.

ABER – wichtig: Für den Bau von LEDs werden seltene Erden verwendet. Daher langlebige LEDs bevorzugen und am Ende der Lebensdauer fachgerecht entsorgen.

Ottensheim blüht auf für Bienen

Die Gemeinde Ottensheim wurde am 22. Juni als eine der ersten von 12 „Bienenfreundlichen Gemeinden“ von LR Rudi Anschober und LR Max Hiegelsberger beim Bienenfest des OÖ Imkereizentrums ausgezeichnet.

Bienenfreundliche Gemeinden verzichten auf Pestizide auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich oder laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln. Mit Unterstützung des OÖ Bodenbündnis haben die ersten 12 gemeinsam – neben zahlreichen anderen Aktionen zum Schutz der Bienen – bereits über 10.000 m² Bienenweide angelegt und über 13 Hektar Wiesen auf extensive Nutzung umgestellt. Damit nimmt auf ihren Wiesen und in ihren Parks das Summen wieder stetig zu!

„Ich möchte allen Mitwirkenden in den Gemeinden, insbesondere den Bienenbeauftragten, recht herzlich für ihr bienen-



Land OÖ/Kauder, v.l.: Richard Schachinger (Bodenbündnis), LR Rudi Anschober, Bürgermeister Franz Füreder, Susanna Kolb (Bienenbeauftragte Gemeinde Ottensheim), Gerlinde Larndorfer-Armbruster (Bodenbündnis), LR Max Hiegelsberger, Johann Gaisberger (OÖ Imkerpräsident)

freundliches Engagement danken. Es freut mich sehr, dass sich heuer fünf weitere Gemeinden auf den Weg machen und wir diese vorbildliche Arbeit in diesem gebührenden Rahmen im Imkereizentrum auszeichnen dürfen,“ sagt Gerlinde Larndorfer-Armbruster vom Bodenbündnis OÖ.

LR Rudi Anschober: „Unsere „Bienenfreundlichen Gemeinden“ sind Vorbilder im Einsatz für mehr Vielfalt, und zeigen,

dass es auch ohne Umweltgifte geht – sie übernehmen Verantwortung. Ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Erhalt unserer Lebensgrundlagen auch für die nächsten Generationen. Denn Böden und Bienen bedeuten Leben! Es geht also nicht um die Biene alleine, sondern um Insekten, Schmetterlinge, Singvögel.“

Susanna Kolb
Umwelt / Energie

B127 Rohrbacher Straße – Brückensanierung Bereich Tunnel Ottensheim; Info Termin und Verkehrsführung

Wie bereits Anfang Februar angekündigt, finden im Sommer 2018 auf der B127 Rohrbacher Straße Brückensanierungen (Schröckingergrabenbrücke und Inundationsbrücke) im Bereich des Tunnels Ottensheim statt. Termin der Totalsperre der B127 im Baustellenbereich zur Abwicklung der Baumaßnahme:

Baubeginn:

voraussichtlich 09. Juli 2018

Totalsperre B127:

23. Juli bis 26. August 2018

Fertigstellungstermin:

voraussichtlich 02. September 2018

Für den Zeitraum der Totalsperre ergeben sich für den Straßenverkehr, wie bereits mitgeteilt, folgende Auswirkungen:

- Die B127 Rohrbacher Straße wird im Baustellenbereich von km 10,335 bis km 11,255 komplett gesperrt
- Der Verkehr in Fahrtrichtung Linz wird über die „Alte Linzer Straße“ (Gemeindestraße) umgeleitet
- Der Verkehr in Fahrtrichtung Rohrbach wird großräumig auf den Landesstra-

ßen L581 „Hansberg Straße“ über Pöstlingberg nach Gramastetten und L1508 „Waldinger Straße“ über Walding reitour zur B127 umgeleitet.

- Linienbusse in Richtung Rohrbach müssen in der Zeit von 05:00 Uhr bis 09:00 Uhr ebenfalls die Umleitungsstrecke benutzen, in der restlichen Zeit können Linienbusse in Richtung Rohrbach die normale Strecke über die B127 fahren und den Baustellenbereich über die „Alte Linzer Straße“ mittels gesonderter Ampelregelung beim Gasthaus Dürnberg im Gegenverkehr passieren
- Einsatzfahrzeuge der Blaulichtorganisationen erhalten einen Schlüssel zur Freischaltung der Ampel im Umleitungsbereich „Alte Linzer Straße“ in Fahrtrichtung Rohrbach.
- Radfahrer auf dem Donauradweg können den Baustellenbereich im normalen Streckenverlauf über die Linzer Straße passieren. Es werden dafür im Umleitungsbereich der Linzer Straße Mehrzweckstreifen markiert!
- Im Baustellenbereich und auf der Um-

leitungsstrecke ist zu den Verkehrsspitzen mit Verzögerungen zu rechnen!

Die Sperre der B127 wird zeitgerecht mittels Informationstafeln in den relevanten Bereichen der Zulaufstrecken angekündigt, entsprechende Ausweichrouten, vor allem für LKW, werden großräumig beschildert. In den Zeiträumen außerhalb der Totalsperre (09.07. – 22.07.2018 und 27.08. – 02.09.2018) kommt es teilweise zu einstreifiger Verkehrsführung mit Ampelregelung bzw. händischer Regelung im Baustellenbereich, allerdings nicht zu Zeiten der Verkehrsspitze.

Auf unserer Homepage (www.ottensheim.eu) finden Sie zwei Informationsblätter mit den wichtigsten Daten zum Bauvorhaben und der geplanten Verkehrsführung (Umleitungsstrecke und LKW-Routen) zu Ihrer Verwendung.

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Straßenbau und Verkehr, Abteilung Brücken- und Tunnelbau

Kein AST-Taxi während Tunnelsperre

Aufgrund von notwendigen Sanierungsarbeiten der beiden Brücken vor und nach dem Tunnel Ottensheim ist es erforderlich, den Tunnel in der Zeit vom 23.7. bis 26.8.2018 für den gesamten Verkehr zu sperren. Wir bitten um Verständnis, dass es in diesem Zeitraum auch keinen Ast-Taxi-Verkehr geben wird.

SELBSTVERTEIDIGUNGS-KURS für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren



Anmeldeschluss: 17.09.18

Kosten: 80 Euro

(Zahlbar vor Beginn der Veranstaltung)

Teilnehmeranzahl: zwischen 8 und 20 Pers.

Sportkleidung, barfuß oder Turnschuhe mit heller Sohle

**22. und 29. Sep 2018 von 9.00 bis 13.00 Uhr (2 Einheiten zu je 4 Std.)
in der Turnhalle der Volksschule, Eingang Seilerweg**

Info & Anmeldung: M: reichl.svkurs@aon.at, T: 0660/6189110 oder WhatsApp
Hinweis: Keine Haftung bei Sach- oder Personenschäden. Teilnahme auf eigene Gefahr! Zuschauer sind nicht erlaubt

Nachhaltige Gemeindeentwicklung mit der Jugend im Fokus – Projekt Jugendsprachrohr



Foto: Gernot Fohler, Bezirksrundschau

Frischer Wind weht durch Ottensheim – denn nun steht die Jugend im Vordergrund! Das Projekt Jugendsprachrohr zielt darauf ab, durch maßgeschneiderte Projekte die Ottensheimer Jugendlichen, Eltern und Gemeinde zu fördern. Seit April 2018 wird das im Zuge eines EU-Leader Projekts der Region Urfahr-West nun auch von der Europäischen Union, dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, dem Land OÖ und der Marktgemeinde Ottensheim unterstützt: Es nennt sich JUGENDSPRACHROHR.

Was ist JUGENDSPRACHROHR?

Eine positive und nachhaltige Gesellschaft basiert auf respektvollem Umgang miteinander. JUGENDSPRACHROHR ist dabei die Schnittstelle zwischen Jugendlichen, der ARGE Eltern und der Gemeinde Ottensheim, um so den Prozess einer Begegnung auf Augenhöhe zwischen Jung und Alt erfolgreich zu begleiten. Junge Menschen sind unsere Zukunft und stellen eine große Chance für die Gemeinde dar. Ziel des Projekts ist, ihnen innerhalb der Gemeinde Raum für ihre Entwicklung zu geben und sie in ihren Anliegen zu unterstützen. Beteiligte Personen sollen geschult werden, um ein harmonisches Zusammenspiel zwischen dem Dreieck von Jugendlichen, Eltern und der Gemeinde zu erreichen.

Was heißt das konkret?

Jegliche Anliegen, Fragen, Wünsche und Ideen bzgl. einer nachhaltigen Gemeindeentwicklung unter Einbezug der Jugendlichen im Ort können an JUGENDSPRACHROHR gerichtet werden. Eine Steuerungsgruppe engagierter Eltern freuen sich über motivierte Mitstreiter.

Bei Interesse an Rene oder Marlene wenden (siehe Infobox rechts). Außerdem gibt es bereits eine verlässliche Gruppe Jugendlicher, die für das Projekt kompetente Ansprechpersonen auf Jugendebene darstellen.

Ab Herbst starten nach Bedarf weitere Einzel- und Gruppentrainings sowie Vorträge zu aktuellen Themen, wie gewinnbringende Kommunikation zwischen Jugendlichen und Erwachsenen oder Suchtprävention. Mit der Unterstützung der Marktgemeinde Ottensheim wurde im Erdgeschoss des alten Amtshauses am Marktplatz ein Jugendraum (oder kurz: JUZ) für Teenager eröffnet.

Der Jugendraum

Am 9. Mai wurde im Zuge des Projekts Jugendsprachrohr der Jugendraum feierlich eröffnet. Jugendliche und Erwachsene haben für ein gelungenes Event gesorgt!

Aber was ist der Jugendraum eigentlich? Egal ob zum Abhängen, Quatschen, Zocken, Tischfußballspielen, Freundschaften wiederaufleben oder neue entstehen zu lassen, Projektideen einzubringen oder einfach um eine gute Zeit zu verbringen – hier ist der Platz für die Ottensheimer Youth & Friends! Alle sind willkommen! Es soll ein Wohnzimmer sein, wo immer jemand zum Reden oder Spaß haben da ist. Iona und Michi (siehe Infobox) sind die erwachsenen Ansprechpersonen im JUZ, die Neuankommende und Alteingesessene gerne begleiten und darauf achten, dass sich jeder wohl fühlt.

Öffnungszeiten Jugendraum

Donnerstag: 17.00 – 20.00 Uhr*

Freitag, Samstag: 17.00 – 22.00 Uhr*

*In der Sommerpause eingeschränkte Öffnungszeiten
Änderungen vorbehalten

Herzlichen Dank an alle Eltern, die sich so fleißig an den Auf- und Zusperrzeiten beteiligen! Ohne eure Hilfe wäre der Jugendraum nicht das, was er ist.



Iona Steixner, 33

Die bildende Künstlerin und Mutter von zwei Kindern macht derzeit die Psychotherapie-Ausbildung und ist erste Ansprechperson für Belange in und um den Jugendraum. (0664 56 44 977)

Michael Makula, 31

Der praktisch veranlagte Zimmermann, Kindergartenhelfer und Judotrainer ist ebenfalls für den Jugendraum zuständig und dort oft vor Ort anzufinden. (0699 11 012 890)



Marlene Eder, 28

Die praktizierende Sozialarbeiterin arbeitet seit sechs Jahren im Jugendbereich und ist im Projekt u.a. für organisatorische Belange und die Trainingssassistenten zuständig. (0677 628 626 28)

Rene Bittricher, 42

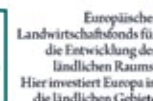
Der Jugendbetreuer, Elterntrainer und Erlebnispädagoge Rene ist Leiter des Projekts und verantwortlich für das pädagogische Konzept dahinter. (0677 628 935 22)



Follow us on Facebook
Jugendsprachrohr Ottensheim



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Sparkasse spendete für den neuen Jugendraum in Ottensheim



Der erst kürzlich im Rahmen eines LEADER-Projektes eröffnete Jugendraum im „alten Amtshaus“ wurde am 15. Mai durch die Übergabe eines Spendenschecks durch die Ottensheimer Filiale der Sparkasse unterstützt. Der Filialleiter, Erwin Schaubmair, übergab die Spende in Höhe von € 250,- an Bürgermeister Franz Füreder, Vizebgmⁱⁿ. Maria Hagenauer, eine der Jugendbetreuerinnen, Iona Steixner und eine Abordnung der jugendlichen Raumnutzer. Diese zeigten sich hocherfreut und wollen das Geld sinnvoll einsetzen. Wir bedanken uns herzlich für die finanzielle Unterstützung der Jugendlichen!

Ariane Walter-Anselm
Öffentlichkeitsarbeit

Gut Ding braucht Weile – Wirtschaftshofgebäude Ottensheim-Puchenau eröffnet



Vlnr.: Bgm. Franz Füreder, Bgm. Johann Müllner (Goldwörth), Bgm. Johann Plakolm (Walding), ALin Renate Gräf, NR-Abg. Claudia Plakolm, AL Manfred Arnezeder, LR Max Hiegelsberger, Erich Arnezeder, LABg. Uli Böker, Bgm. a. D. Wolfgang Haderer, DI Florian Gollner, Bgm. Gerald Schimböck, Foto: © MGO, A. Walter-Anselm

Am 21. Juni 2018 fand die Eröffnungsfeier für das neue Wirtschaftshofgebäude der Gemeindekooperation statt. Die beiden Bürgermeister Franz Füreder und Gerald Schimböck durften unter den ca. 150 Gästen etliche Ehrengäste begrüßen: Pfarrer P. Theobald Grüner, Landesrat Max Hiegelsberger, NR-Abgeordnete Claudia Plakolm, LABg. Uli Böker, die Bürgermeister der Nachbargemeinden Walding und Goldwörth, Johann Plakolm und Johann Müllner, Bgm a. D. von Puchenau Wolfgang Haderer, um nur einige zu nennen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einer Kooperation der Musikvereine Ottensheim und Puchenau.

Vor knapp 10 Jahren erfolgten die ersten Gespräche zum Thema Bauhofkooperation, noch unter den damaligen Ortschefs Uli Böker (Ottensheim) und Wolfgang Haderer (Puchenau), auch aufgrund der Tatsache, dass in beiden Gemeinden die Bauhöfe sanierungsbedürftig wurden. Im Jahr 2011 wurde der Gemeindeverband Wirtschaftshof Ottensheim-Puchenau gegründet, 2012 erfolgte die Standortentscheidung in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ.

Der Bau des Wirtschaftshofs verzögerte zunächst: So kam 2013 das Hochwasser dazwischen und auch die sogenannte Mehrwertsteuerdebatte bremste das gemeinsame Projekt. Denn lange Zeit war nicht klar, ob sich nicht die beiden Ge-

meinden gegenseitig für Leistungen des Wirtschaftshofes Umsatzsteuer verrechnen müssen, was die Rentabilität der Kooperation in Frage gestellt hätte. Am 4. April 2017 leitete schließlich der Spatenstich den Baubeginn ein. Mittelfristig sollen durch Nutzung von Synergien infolge der Zusammenlegung der Bauhöfe Kosten eingespart werden.

Von den 3,3 Millionen Gesamtkosten für den Bau des neuen Wirtschaftshofs übernimmt 2,2 Millionen Euro das Land OÖ und 1,1 Millionen Euro fallen auf die beiden Gemeinden. Mit der genehmigten Bausumme konnte das Siegerprojekt von Arch. Jaksch aus dem Wettbewerb mit 5 geladenen Teilnehmern umgesetzt werden.

Bei der Ausschreibung wurde vor allem auf heimische Betriebe gesetzt – und durch konstruktive Verhandlungen der Beteiligten konnten die Aufträge überwiegend durch heimische Betriebe umgesetzt werden und nach aktuellem Stand auch der vom Land vorgegebene Kostenrahmen eingehalten werden.

Wir wünschen uns und den Mitarbeitern des Gemeindeverbandes eine konstruktive, gute und zukunftsweisende Zusammenarbeit im neuen Wirtschaftshof.

Gerald Schimböck
Obmann des Gemeindeverbandes Ottensheim-Puchenau

Test bestanden! – Volle Kraft voraus für die WM 2019

Ideales Wetter, volle Tribünen, spannende Rennen, tolle Musik und leckeres Essen: Der Heim-Weltcup in Linz-Ottensheim endete am Sonntag (24.6.) mit einem großen Spektakel. Magdalena Lobnig ruderte zu ihrer ersten Weltcup-Silbermedaille. Der kulinarische Marktplatz der BioRegion Mühlviertel und der Musikverein Ottensheim brachte reges Treiben und einen gemütlichen Ausklang im einheimischen Charme.

Was für ein perfekter Ausklang: Bei Sonnenschein kam das internationale Publikum in den Genuss von Mühlviertler Schmankerl und traditioneller Musik.

Organisator und Präsident des Österreichischen Ruderverbands Horst Anselm kann auf eine gelungene Veranstaltung zurückblicken. „Wir waren organisatorisch auf dieses Event top vorbereitet. Von der sportlichen Seite ist natürlich die Silbermedaille von Magdalena Lobnig ein großartiger Erfolg.“



Gruppenfoto Management Board: v.l.n.r. Christian Affenzeller, Andreas Kropf, Bernd Schuhmacher, Horst Anselm, Wolfgang Pawlinetz, Liliane Pretterhofer, Julia Anselm, Cora Zillich, Eva Grohmann, Elisabeth Dittrich; nicht am Bild: Max Affenzeller

Beflügelt durch die lautstarken Fans auf der Tribüne eroberte die 27-jährige im A-Finale des Damen-Einers die Silber-Medaille. „Ich bin mit dem Ergebnis super zufrieden. Es ist gar nicht einfach, dem Druck hier standzuhalten. Das Heimpublikum hat mich auf den letzten 500 Metern ins Ziel getragen,“ freut sich die Kärtnerin über den Erfolg.

Die Planung für das nächste Jahr hat Anselm mit seiner Crew längst begonnen.

„Es war bereits eine gute Generalprobe für das kommende Jahr. Doch bis dahin ist noch einiges zu tun. Wir erwarten am Finaltag der Weltmeisterschaft 2019 bis zu 15.000 Zuseher in Ottensheim. Ein Riesenspektakel ist garantiert, ist es doch die erste Weltmeisterschaft einer olympischen Sommersportart in Oberösterreich.“

Mag.^a Julia Anselm
 Marketing Regattaverein Linz-Ottensheim (RVLO)



Startkinder nach einem geschafften Tag.



150 Volunteers, erkennbar an den orangenen T-Shirts, waren tagelang im Einsatz.



Moderator Tom Schmäl interviewt die Medaillengewinnerin Magdalena Lobnig
 Fotografen: Norbert Sollinger und Detlev Seyb

RUDER WM-FORUM OTTENSHEIM

Information, Diskussion und Meinungsbildung
Donnerstag, 2. August 2018, um 19:00 Uhr
im Bundesleistungszentrum Ottensheim, 1. Stock Neubau

Wir bitten um Ihre Anmeldung
 bei Frau Mag.^a Liliane Pretterhofer oder
 Frau Mag.^a Julia Anselm,
 Tel. 07234 84030 zu den üblichen Bürozeiten
 oder unter: office@wvrch2019.com

Neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Höflein



Foto: Joachim Schneglberger

Die 83. Jahresvollversammlung der FF Höflein fand am 9. März 2018 im Gemeindegemeinschaftssaal statt.

Es folgten auch Ehrengäste wie Bgm. Franz Füederer, LAbg. Ulrike Böker, Abschnittsfeuerwehrkommandat BR Ing. Rudolf Reiter, Postenkommandant KI Gerhard Fuchs und Vertreter der weiteren Fraktionen unserer Einladung.

Wie den Berichten der Kommandomitglieder zu entnehmen war, ist 2017 ein er-

eignisreiches Jahr bei der Feuerwehr Höflein gewesen. Gesamt wurden über 7100 Stunden für Einsätze, Übungen, Ausbildung, Jugendarbeit, Instandhaltung, Organisatorischem und sonstigen Veranstaltungen aufgewandt.

Anschließend wurde die, alle 5 Jahre vorgeschriebene, Wahl des Kommandos durchgeführt. Der bisherige Kommandant Josef Silber stellte seine Funktion nach 10 Jahren im Amt zur Verfügung. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals

recht herzlich für seine Arbeit an der Führungsspitze der FF Höflein. Als neuer Kommandant wurde Michael Hammer gewählt. Die Funktion des neuen Kommandant-Stellvertreter übernimmt David Syn. Kassier Andreas Hofmann und Schriftführer Günter Aiglsperger wurden beide in ihren Funktionen wiedergewählt. Alle weiteren Kommandomitglieder sind ernannt worden und auch auf unserer Homepage <http://www.feuerwehr.hoeflein.ottensheim.at/> zu finden.

Das gesamte neue und junge Kommando der FF Höflein freut sich auf die kommenden Jahre, eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Bevölkerung ebenso mit den anderen Organisationen sowie Vereinen in unserer Gemeinde!

Für die Feuerwehr Höflein
HBI Michael Hammer

Die Regionalgenossenschaft Ottensheim nimmt Form an



Seit Herbst 2017 läuft das Pilotprojekt Regionalgenossenschaft Ottensheim nun schon erfolgreich und seit dem Frühsommer nimmt es ordentlich Fahrt auf. Mittlerweile gab es ein erfolgreiches Forum als ersten sichtbaren Startschuss des Projektes. Der laufende Projektrahmen wird vom Team der Otelo eGen gehalten und mit der Expertise des Beirats weiterentwickelt.

Inzwischen haben sich Ottensheimerinnen und Ottensheimer zu konkreten Initiativen zusammengefunden, die den Weg zur Genossenschaftsgründung weiter gehen wollen. Die ersten Startworkshops im Frühling haben einige innovative Köpfe zusammengebracht, die nun an konkreten Umsetzungen arbeiten und selbstorganisierte Arbeitsplätze im Ort schaffen werden. Die Gründungsgruppen werden laufend mit Coachings und weiteren Genossenschaftswerkstätten begleitet. Es ist übrigens noch Platz für potentielle MitgründerInnen, die sich einklinken möchten. Im Herbst folgt in Linz noch eine Informations-Veranstaltung „How To Otelo Genossenschaft“ im AXIS – Coworking Loft in der Tabakfabrik. Nähere Informationen dazu unter <https://www.oteloegen.at/akademie>

Die Gründung einer Ottensheimer Regionalgenossenschaft ist mit Jahresbeginn 2019 geplant und darum soll es weiter zügig und handfest vorwärts gehen. In der „Akademie für kooperatives Wirtschaften“ der Otelo eGen sind ab Herbst Module zur Selbstorganisation, zur kooperativen Entscheidungsfindung und weiteren gründungsrelevanten Themen geplant.

Wer Interesse oder Fragen hat bzw. das Projekt Regionalgenossenschaft Ottensheim unterstützen möchte, meldet sich einfach bei Marianne Gugler: 0664 45 20 475 oder marianne.gugler@oteloegen.at

Aktuelles aus dem Kindergarten Linzer Straße



Claudia Huber (links) und Alexandra Mayer (rechts) vom Kindergarten Linzer Straße.

Alexandra Mayer

Da ich nur noch bis zum Ende des Kindergartenjahres in diesem Haus Leiterin bin, möchte ich mich auf diesem Weg verabschieden. Für mich beginnt ab September 2018 ein neuer Lebensabschnitt als Mama, auf den ich mich schon sehr freue. Die Zeit mit euren Kindern war mir immer ein großes Anliegen und ich werde diese Zeit auch sicher missen. Ich wünsche euch und euren Kindern alles Gute für die Zukunft und erholsame Ferien.

Danke für die gute Zusammenarbeit und euer Vertrauen.

Claudia Huber

Ich heiße Claudia Huber, wohne in Ottensheim und habe zwei erwachsene Kinder. Ich arbeite bereits seit vielen Jahren hier im Kindergarten. Ab September 2018 übernehme ich die Leitung im Kindergarten in der Linzer Straße. Ich freue mich schon sehr auf diese neue Aufgabe.

Buntes Abschlussfest mit Ausblick



Mutige Kinder (ab 2 Jahren) spielen ohne Begleitung mit der Spielgruppenleiterin.

Die Spielgruppensaison (Oktober bis Mai) ist zu Ende und das Abschlussfest war bei idealem Wetter, vielen Spielstationen mit etwa 50 Kindern in Begleitung ein schöner Höhepunkt. Nun blickt der SPIEGEL Spielgruppen-Treffpunkt Ottensheim auf einen Sommer und einen vielversprechenden Herbst voraus. Für alle Interessierten (Eltern, Großeltern und vor allem Kinder ab 6 Monaten) hier die Termine:

Baby- und Kleinkindspielgruppen: wöchentlich am Vormittag (Montag, Donnerstag, Freitag).

Mutige Spielgruppe, ab ca. 2 Jahren, ohne Begleitung, ab Anfang Oktober

Dienstag & Mittwoch von 9-10:30 Uhr, 10er Block 60€ + 5€ Jausenbeitrag; Teilnahme am Elternabend (Montag, 17.9.2018 – 19 Uhr) unbedingt erforderlich.

Offener Treff für alle Altersklassen, jeweils von 15 -17:00 Uhr, 2€/ Kind, Geschwister 1€; Termine: Donnerstag, 11.10.2018, Donnerstag, 8.11.2018, Donnerstag, 13.12.2018, Donnerstag, 10.1.2019

Montessori Nachmittag ab ca. 2 Jahren, 15-16:30 Uhr, 4€/ Kind; Termine: Donnerstag, 22.11.2018
Donnerstag, 24.1.2019

Bastel-Nachmittage für alle Interessierten: Dienstag 30.10.2018 (Windräder & Laternen), Dienstag, 27.11.2018 (Nikolaus & Weihnachtsdeko), Freitag 14.12.2018 (kleine Weihnachtsgeschenke) und Dienstag 15.1.2019 (Schneekugeln).

Weitere Angebote für Herbst: Englisch Spielgruppe für Kinder ab 3 Jahren, Tanzen für Kinder ab 4 Jahren;

aktuelle Termine auf der Webseite: spielgruppe.ottensheim.at

Anmeldungen bei Sonja Zachl
Tel: 0650 8902407.



12. Sommerbetreuung in der Region Urfahr West



(c) Region uwe, Sommerbetreuung, die Zustimmung der Eltern wurde eingeholt

„Wasser – spielen, trinken, staunen“ lautet heuer das Motto der Sommerbetreuung, welche zum zwölften Mal in der Region Urfahr West Gemeinde übergreifend

angeboten wird. An drei Standorten werden hundert Kinder im August betreut und ihre Familien entlastet.

In Puchenu, Feldkirchen und am Pöstlingberg wird den Kindern im Alter von 1,5-10 Jahren eine professionelle Betreuung geboten. Gemeinsam mit dem OÖ Hilfswerk wurde eine wertvolle Unterstützung für Familien in der Überbrückung der Ferienzeit geschaffen, welche seit 12 Jahren von den Gemeinden hochgehalten wird. Der Bedarf einer Sommerbetreuung ist jedenfalls vorhanden: circa 100 Krabbelstuben-, Kindergarten- und

Volksschulkinder haben sich bereits angemeldet. Die Sommerbetreuung schafft 14 zusätzliche Arbeitsplätze im Monat August in der Region.



Granitland Süd – Bikevergnügen von Linz an der Donau bis zum Böhmerwald



Granitland Süd heißt die Erweiterung der bekannten Mountainbike Destination – Mühlviertler Granitland – welche am 2. Juli 2018 auf der GIS offiziell eröffnet wurde. Der Granitlandverein erweitert sein Mountainbike Angebot um weitere 210 km in der Region Urfahr West und kann somit eines der größten zusammenhängenden Mountainbikegebiete Europas präsentieren.

Eine Gruppe von neun ehrenamtlichen Mountainbikern arbeitet seit November 2015 gemeinsam mit dem Regionalentwicklungsbüro Urfahr West an der Verwirklichung von MTB-Strecken in der Region. Das Ziel war es einen guten Kompromiss zu finden zwischen den Freizeitsportlern, den Grundeigentümern und der Jagd. 35 Informationsabende, über 200 Einzelgespräche und schließlich 20 Routenänderungen hat es gebraucht, um eine gute Lösung zu finden. Besondere Unterstützung kam hier seitens der Bezirksbauernkammer von Mag. Franz Schwarzenberger.

Nun kann sich das Ergebnis sehen lassen, fünf neue Strecken entstanden zwischen Linz und dem bestehenden Granitland. Seit 2. Juli 2018 sind die Routen „Rodltalrunde“, „Donau-Gis Runde“, „Eidenberger Alm Runde“, „Linzer Runde“ und „Granitland Süd Runde“ beschildert und laden zum Befahren ein. In Neußerling und Herzogsdorf sind die neuen Routen nahtlos mit dem bestehenden Strecken des

Granitlandes verbunden. Das Mountainbikennetz umfasst 1.000 km und bietet ausreichend Abwechslung für die ganze Familie.

Wer auf Nummer sicher gehen will, kann sich ab heute die GPS-Daten aller Strecken herunterladen. Alle Infos über Strecken, Einkehrmöglichkeiten usw. finden Sie auf der Homepage www.granitland.at. Besonders hervorheben und bedanken möchte sich das Regionalentwicklungsbüro Urfahr West bei allen Ehrenamtlichen und bei den Grundeigentümern für die Möglichkeit zur Realisierung des Streckennetzes.

www.regionuue.at
Rodltalstraße 12/2, 4201 Gramastetten

Sommer – Grüne Feste feiern!

Das Regionalentwicklungsbüro Urfahr West unterstützt die Vereine in der Region dabei, ihre Veranstaltungen und Feste möglichst Müll-frei auszurichten und stellt dafür Mehrweg-Becher gratis zur Verfügung. Jetzt neu: Ab Juni gibt zu den 0,5 Liter Bechern auch Seiterl Becher (0,3 Liter), diese sind im Büro Urfahr West zu reservieren und abzuholen.

Tipp! Miete das Geschirrmobil vom Bezirksabfall Verband und nutze die finanzielle Unterstützung des Landes OÖ durch eine Green Event Förderung. Bis zu 700,- EURO bekommen Vereine, wenn sie ihre Veranstaltungen nach den KlimaKultur:Richtlinien ausrichten. Nähere Infos im Regionalentwicklungsbüro Urfahr West bzw. beim Klimabündnis Oberösterreich www.klimakultur.at

Eröffnung des Bogenparcours in Eidenberg

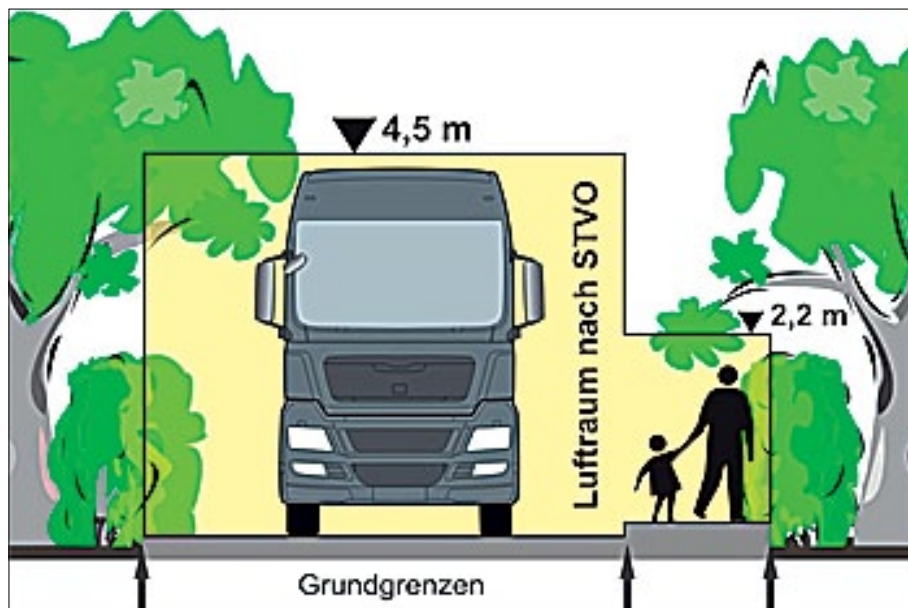


Bogensportfreunde kommen im Mühlviertel auf Ihre Kosten

Zwischen dem Lamahof Weixlbaumer und der Eidenberger Alm erstreckt sich ab Anfang Juni 2018 ein Bogenparcours mit 12 ha und 30 Stationen. Seit mehr als 10 Jahren erfreut sich dieser Sport einer enormen Beliebtheit, bei Alt und Jung. Zielgenauigkeit ist gefragt, wenn man durch den 12 ha großen Parcours mit – 3D Wildtieren schreitet und die Natur genießt. Ob mit FreundInnen mit der Familie oder mit ArbeitskollegInnen, der Tag wird zum Erlebnis. Der Lamahof Weixlbaumer ist bekannt für seine Gastfreundschaft und lädt nach dem Bogensport noch im Bio Café zum Verweilen ein. Die Bögen können vor Ort ausgeliehen werden, somit steht dem Erleben nichts mehr im Wege.

www.regionuue.at
Rodltalstraße 12/2, 4201 Gramastetten

Verkehrsbehinderungen durch überhängende Äste und Sträucher



Äste und Sträucher, die auf Gehsteige und Straßen herauswachsen, behindern Fußgänger, Radfahrer und alle anderen Verkehrsteilnehmer.

Personen, die zB mit Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteiges. Busse, Lkws, die Müllabfuhr – sogar die

Schneeräumung – werden durch einhängende Äste und Sträucher stark behindert.

So sorgen Sie für mehr Sicherheit:

- Laut Straßenverkehrsordnung (StVO) müssen Gehsteige, Straßen und Wege von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden, dh, dass

der Luftraum oberhalb der Straße mind. 4,5 m und über dem Gehsteig mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.

- Straßenlaternen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.
- Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Für eventuell entstehende Schäden an Kraftfahrzeugen durch einhängende Äste und Sträucher in den Luftraum haftet der Grundeigentümer.

Wir bitten Sie, die oa gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!

Claudia Berger
Baubteilung

JungbürgerInnenempfang



Jährlich werden alle Jugendlichen, die das Wahlalter erreicht haben bzw. volljährig werden, zum JungbürgerInnenempfang eingeladen.

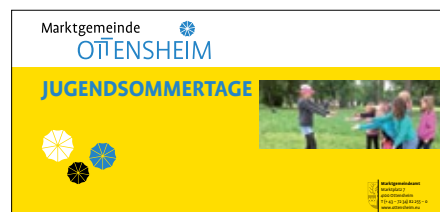
Heuer folgten 17 von insgesamt 140 eingeladenen Jugendlichen der Einladung in die „Bua´s Filmszene Ottensheim“, wo

mit Snacks, alkoholfreien Drinks und dem Film „Dieses bescheuerte Herz“ geplaudert und gechillt wurde.

Diese Aktion soll die Zugehörigkeit in das soziale Gefüge „Gemeinde“ stärken.

Michaela Reingruber
BürgerInnenservice

Jugendsommertage 2018



Die Marktgemeinde Ottensheim veranstaltet schon seit Jahren in den Sommerferien die Jugendsommertage. Diese Aktion ist nur möglich, weil sich viele Vereine und Einrichtungen daran beteiligen.

Wir danken im Namen der Kinder und Jugendlichen von Ottensheim herzlich für ein attraktives Programm und für Ihr tolles Engagement.

Das Programmheft Jugendsommertage 2018 wurde Ende Juni in den Schulen und Kindergärten verteilt und auch auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim, www.ottensheim.eu veröffentlicht. Programmhefte erhalten Sie auch im BürgerInnenservice.

Michaela Reingruber
BürgerInnenservice

10 Jahre Wohnoffensive „Ottensheimat Sat“ des Institutes Hartheim – 9 Jahre Ottensheimer Gassenfest



Foto: Claus Stockinger

Herzlichen Dank an alle UnterstützerInnen, HelferInnen und Gäste!

Am 8. Juni 2018 fand das inzwischen neunte Gassenfest in Ottensheim statt. Der BesucherInnenansturm war überwältigend. Was mit einer Idee von Klaus Anselm und zwei Biertischen begann, hat sich mittlerweile zu einem alljährlichen Fixpunkt im Ottensheimer Veranstaltungsreigen entwickelt, der seinesgleichen sucht. Ein Fest des Miteinanders von Vereinen, Betrieben und den OttensheimerInnen.

Durch die Interpretation französischer Chansons der Gruppe „La Boheim“ angelockt, lud der laue Sommerabend zum Verweilen ein. Am frühen Abend animierte noch Hans Rabeder in humorvoller Weise die Gäste, sich als MitbieterInnen bei einer Versteigerung zu engagieren. Drei Naturfotografien von Rudolf Hagenauer und ein Panoramabild von Claus Stockinger wechselten von den anwesenden Künstlern zu neuen BesitzerInnen. Anschließend füllte sich der Innere Graben mit Fans des Instrumentalensembles Jazzic.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl der zahlreichen BesucherInnen gesorgt. Alle Tanzfreudigen und stillen GenießerInnen wurden mit Ottensheimer Marktwein, Bier vom Thorbräu und Apfelsaft aus Streuobstwiesen beglückt. Als Veranstalter des sogenannten „Green Events“ konnte heuer der Verein SOWO-Streuobstwiesen Ottensheim gewonnen werden.

Wir bedanken uns für die zahlreichen Sach- und Geldspenden, die den KundInnen der Wohnoffensive „Ottensheimat Sat“ zugutekommen. Mit den erarbeiteten Einnahmen und Spenden werden Gruppenurlaube, Ausflüge und gemeinsame Aktivitäten der Wohngruppe finanziert. Besondere Freude bereitet unseren KundInnen aber das offene Aufeinanderzugehen und das gelebte Miteinander bei diesem Fest.

Wie meinte eine unserer Bewohnerinnen nach dem Fest so treffend: „Lustig war´s, oba heit tut mir vom Arbeiten gestern ois weh...“

In diesem Sinne wünschen wir Euch einen erholsamen Sommer!

Martina Öllinger
und die Wohnoffensive Ottensheimat Sat

11. ASVÖ DONAULAUF

Sonntag, 30.09.2018

OBERBANK Halbmarathon

SECA 10km Lauf

KEINE SORGEN 5km Lauf

ENERGIE AG Teambewerb

MARKTGEMEINDE OTTENSHEIM

Kindermarathon

08:30 - 12:15 Uhr 08:30 - 11:45 Uhr 10:30 - 11:00 Uhr 11:00 Uhr 12:00 Uhr 13:00 Uhr 16:00 Uhr 17:30 Uhr	Ausgabe der Startnummern (Kindermarathon bis 10:15 Uhr) Nachnennungen (Kindermarathon bis 10:00 Uhr) Startgruppenbildung und Aufwärmen für den KINDERMARATHON START KINDERMARATHON Siegerehrung Kindermarathon MASSENSTART ALLER BEWERBE Siegerehrung und Preisverleihung Ziehung des Gewinnspiels
---	--

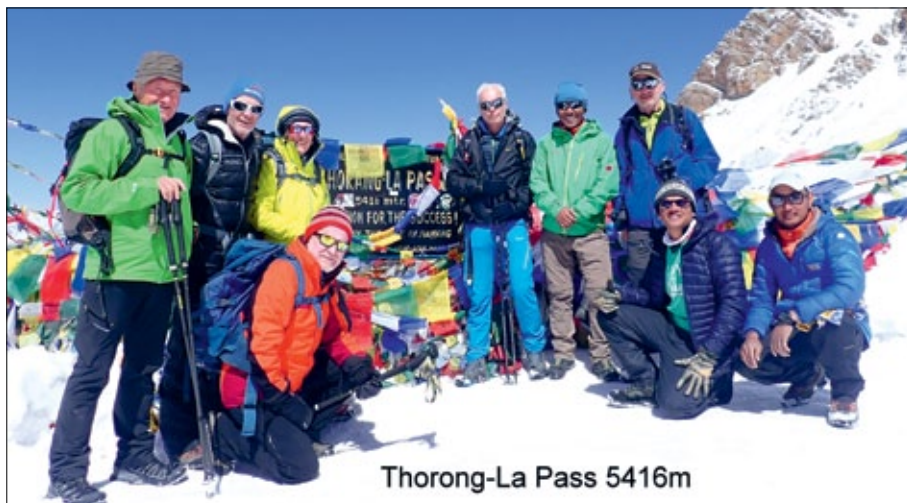
Weitere Informationen und Anmeldung auf www.donaulauf.at

Alpenverein Ottensheim, Nepalreise vom 21. März bis 13. April 2018

Schon im Vorjahr wurde der Gedanke gefasst, eine Trekkingtour in dieses Land zu unternehmen. Eine uns bekannte Familie empfahl uns den nepalesischen Guide Tshering Lama Sherpa. Tshering arbeitete und studierte mehrere Jahre in Österreich und spricht dadurch sehr gut deutsch. 2014 gründete er sein Reisebüro in Pokhara. Auf seiner Reise von Wien nach Innsbruck machte er Halt in Ottensheim, und stellte uns Möglichkeiten für eine Nepalreise vor. Sechs AV-Mitglieder aus unserer Ortsgruppe entschieden sich für den Annapurna Trek.

Etwa 9 Std. dauerte der Flug von Wien über Istanbul nach Kathmandu, wo wir von Tshering und einigen seiner Crewmitglieder herzlichst empfangen wurden. Am folgenden Tag fuhren wir mit einem Kleinbus bis Besisahar (810 m) und stiegen dann in einen Jeep um (sehr holprige Fahrt), bis nach Shrichaur bei Jagat. Übernachtung. Von nun an übernahmen die starken Träger unser Gepäck und wir trugen unseren Tagesrucksack für die kommende 16 tägige Tour. Die Tourenplanung legte Tshering mit der nötigen Höhenanpassung optimal an. Die Tagesetappen betrugen ca. 600 -1300 Hm und ca. 5 – 9 Std.

Der Höhepunkt dieses Trekkings war die Überschreitung des 5416 m hohen Thorung La Passes bei herrlichem Wetter. Weiters durchwanderten wir einige Klimazonen, dabei waren die bis zu 25 m



hohen rosarot und rot blühenden Rhododendronbäume eine Pracht. Am Tag war es bei Sonnenschein angenehm warm. Je höher wir aufstiegen, desto kälter wurden die Nächte. Aber gut eingehüllt im Schlafsack fühlte sich die Raumtemperatur von satten 0,9 Grad plus aber gar nicht so kalt an. Anschließend verbrachten wir noch Kulturtage in Pokhara, Kathmandu und Bhaktapur.



Kagbeni im Distrikt Mustang am Fluß Kali Gandaki

Vielen Dank an Tshering, an die kraftvollen Träger und alle Helfer, die am Gelingen dieser schönen Reise großen Anteil hatten. Teilnehmer: Toni Wagner (Voororganisation), Michael Pfeffermann, Josef Ennsbrunner, Walter Fischer, Marianne Reisinger und Karl Retschitzegger

Tourdaten: Dauer 24 Tage, davon 16 Trekkingtage mit ca. 14000 Hm

Karl Retschitzegger
Reisebüro: Lama Reisen E: tsheringnepal@gmail.com

Ergebnisse der Fahrradumfrage

Vorerst möchte ich mich bei all jenen bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, den der Gemeindezeitung vom Februar beigelegten Fragebogen auszufüllen, im Gemeindeamt abzugeben und somit ihre Meinung, Vorschläge und Ideen betreffend „Rad fahren in Ottensheim“ kund zu tun. Jene 83 Personen, die dies gemacht haben, können nicht so einfach ignoriert werden. So möchte ich nun die wichtigsten Ergebnisse dieser Umfrage auch öffentlich machen:

- Meistens werden Strecken unter 5 km oder über 10 km mit dem Fahrrad zurückgelegt.
- Die Hotspots sind die Hagenauer Str./

Regattastrecke und die Wege zum Einkaufszentrum.

- Zusätzliche Radabstellanlagen werden an den Standorten Bahnhof Ottensheim, Bushaltestelle Marktplatz und Einkaufszentrum benötigt.
- Auf die Frage, was die Gemeinde verbessern könnte, kamen folgende Antworten: bessere Übergänge bei den Bundesstraßen; gesicherte Radwege mit Radstreifen; Straßenbelag und Schlaglöcher vermindern (z.B.: Jörger-/Bahnhofstraße) und Radwege/Radfahrstreifen im Ortsgebiet an den Hauptverkehrsachsen.
- Bezüglich der Frage, ob eine Beschilderung von innerörtlichen Radwegen

hilfreich sei, kam ein klares „überhaupt nicht“ mit 32 Stimmen.

- Die Frage, ob eine innerörtliche Straßenkarte speziell für RadfahrerInnen hilfreich wäre, wurde deutlich verneint.

Der Arbeitskreis „Radfahren in Ottensheim“ wird nun einen Maßnahmenkatalog erstellen und versuchen, dass dieser auch umgesetzt wird. Ich werde Sie am Laufenden halten.

Franz Wielend
Radfahrbeauftragter der Marktgemeinde Ottensheim

Neues aus der DONAUHALLE

Im Sommer steht in der DONAUHALLE noch eine intensive Zeit bevor, damit wir ab Herbst mit dem neuen Tennisboden in die Wintersaison starten können.

Neuer Tennisboden

Der Zeitplan für den Umbau des Tennisbodens steht: in der letzten Augustwoche wird ab 27.8.2018 der Altbelag entfernt. Im Anschluss folgt eine grundlegende Reinigung der Tennishalle inklusive der Tragwerke. Ab der zweiten Septemberwoche erfolgt dann die Verlegung des neuen Tennisbodens.

Da erst nach Entfernung der Altbeläge erkennbar sein wird, wie viel Ausbesserungsarbeiten am Untergrund notwendig sind, kann die Verlegung des neuen Bodens zwei bis drei Wochen dauern. Bis zum Donaulauf am Sonntag, den 30.9.2018 müssen die Arbeiten auf jeden Fall abgeschlossen sein, so dass in der DONAUHALLE in der Woche darauf wieder voller Spielbetrieb möglich ist.

Vorbereitungen Wintersaison 2018/19

Auch wenn der Sommer mit den Ferien im Prinzip erst vor der Tür steht, sind bereits mitten in der Planung für die anstehende Wintersaison. Der Abo-Verkauf für die Tennisplätze läuft, einige Zeiten sind noch verfügbar. Informationen dazu beim DONAUHALLEN Manager Martin Brunnbauer unter 0660 6543 970.

Neben Squash, Badminton (ab Oktober wieder Sa & So) und Tennis gibt es über die VH UU auch weitere Sportangebote in der DONAUHALLE:

- Hula hoop für Volksschulkinder, Sa 12:15 – 13:05, 7x ab 22.09.2018
- Tanzwerkstatt für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren, Di 17:10 – 18:00, 10x ab 25.09.2018
- Dance-Fit, Di 18:00 – 19:00, 6x ab 25.09.2018
- Selbstverteidigung für Frauen ab 16

Jahren, Mi 16:15 – 17:45, 5x ab 26.09.2018

- Selbstverteidigung für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, Mi 15:30 – 17:00, 5x ab 26.09.2018
- Zumba®, Mi 18:00 – 19:00, 10x ab 26.09.2018
- Tanzwerkstatt – Eltern-Kind-Tanz für Kindergartenkinder, Sa 13:15 – 14:05, 6x ab 29.09.2018
- Tanzwerkstatt – Eltern-Kind-Tanz für Kindergartenkinder, Sa 13:15 – 14:05, 6x ab 17.11.2018
- Tanzwerkstatt – Jazz für Anfänger/-innen, Sa 14:15 – 15:05, 6x ab 29.09.2018
- Tanzwerkstatt – Jazz für Anfänger/-innen, Sa 14:15 – 15:05, 6x ab 17.11.2018
- Fit fürs Leben – Fit ohne Geräte, Do 10:45 – 11:45, 10x ab 04.10.2018
- Faszientraining Workshop, Sa 12:10 – 15:30, 1x am 10.11.2018
- Tanzen – Dance Fit nach TCM, Sa 16:00

– 19:20, 1x am 10.11.2018

- Akrobatik für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Sa 12:15 – 13:05, 9x ab 17.11.2018

Weitere Informationen und Buchung direkt bei der VHS Urfahr Umgebung (www.vhsooe.at >> Regionen >> Urfahr Umgebung)

Wir freuen uns außerdem, dass wir ab September unser Sportangebot sowie die Sauna ideal abrunden können. Denn ab diesem Zeitpunkt wird die DONAUHALLE Arbeitsstätte des Ottensheimer Masseurs Johannes Mitter. Details zum Angebot wird es rechtzeitig zum Start direkt in der DONAUHALLE bzw. unter www.fb.com/donauhalle geben.

Martin Brunnbauer,
Donauhallenmanager

Preisliste Winter 2018/19



Winterpreise 2018/2019

			TENNIS			SQUASH		BADMINTON		
			60 Min.	Abo	10er Block	30 Min.	10er Block	60 Min.	Abo	10er Block
Mo - Fr	8 - 13 Uhr		14,-	300,-	120,-					
Mo - Fr	13 - 16 Uhr		18,-	400,-	165,-	7,-	61,-	-	-	-
Mo - Fr	16 - 22 Uhr		24,-	580,-	- ¹⁾	8,50	74,-			
Sa, So & FT	8 - 22 Uhr		20,-	460,-	165,-			19,-	395,-	160,-

Sonderpreise

			TENNIS 60 Min.	SQUASH 30 Min.	BADMINTON 60 Min.
Jugendtarif ²⁾	Mo - So	8 - 22 Uhr	14,-	6,-	14,-
Doppelpaar	Mo - So	21 - 23 Uhr	30,-	15,-	30,-

SAUNA

	Einzel	Gruppe (ab 5 P.)
Tageskarte	7,-	5,-/P.
Saunaabo 1.10.18 - 1.4.19		130,-
10er Block		60,-

Buchen Sie online unter **buchen.donauhalle.at**

Nur noch wenige Abos verfügbar
Informationen: 0660 6543 970

Vorverkaufspreise für 10er Blöcke³⁾ von 1. - 10. 10. 2018:
TENNIS: 114,-/157,- | SQUASH: 58,-/70,- | BADMINTON: 152,-

¹⁾ 10er Block um 120,- gültig Mo-Fr 8-13; 10er Block um 165,- gültig Mo-Fr 8-16 und Sa, So & FT 8-22; Mo-Fr 16-22 sind keine 10er Blöcke einlösbar; Alle 10er Blöcke auch im Sommer einlösbar | ²⁾ gültig, wenn zumindest ein/e Jugendliche/r (max. 17 Jahre) mitspielt | ³⁾ max. ein 10er Block pro Person und Sportart | Alle Preise in EUR inkl. MwSt. - gültig von 8. Oktober 2018 bis 7. April 2019
Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen der DONAUHALLE Ottensheim.

Die Römerschiffe kehren zurück – und machen Halt in Ottensheim!



Foto: © Stadtgemeinde Enns

Zwei original nachgebaute Römerschiffe, wie sie einst die Donau befuhren, werden am Donnerstag, den 2. August an der Schiffsanlegestelle im 3-Ferdl-Park ankommen. Geplant ist ca. 16:00 Uhr, ein „gallisches Empfangskomitee“ wird sie erwarten.

Im Gallischen Dorf im Park brät schon ein Wildschwein am Spieß, Asterix und Obelix helfen Miraculix beim Brauen des „Wundertranks“. Majestix übt schon den Tanz auf der Scheibe, während Troubadix ein Liedchen für die Ankömmlinge trällert!

Wer schon immer einmal im Römerboot rudern wollte, kann sich am Nachmittag in dieser Disziplin üben. Am Freitag besteht in Wilhering nochmals die Möglichkeit dazu!

Alle Römer, Gallier und Wikinger (Normannen) sind herzlich willkommen bei diesem bunten Treiben im 3-Ferdl-Park!

Sylvia Reiningger
Tourismusverband

Natur – Berg – Abenteuer – Gemeinschaftserlebnis

Ab Frühling 2018 sind für die Ottensheimer Pfadfinder- und Alpenvereinskinder rund um die Themen Natur – Berg – Abenteuer – Gemeinschaftserlebnis gemeinsame Abendprogramme geplant.

Diese Abende werden ca. 1 mal pro Monat stattfinden und die ersten Termine stehen fest:

Fr, 25. Mai: Dr. Martin Feilmair – Grundlagen der Ersten Hilfe, Verbände, Rucksack-Apotheke (Teil 1)

Fr, 15. Juni: Ingo Lacheiner – Karten- und Kompasskunde

Fr, 6. Juli: Dr. Martin Feilmair – Grundlagen der Ersten Hilfe, Verbände, Rucksack-Apotheke (Teil 2)

Für die Monate nach den Sommerferien gibt es bereits weitere Ideen: Die Geologie des Mühlviertels bzw. Österreichs (Willi Somogyi), Slakeline im Rodlpark (Heinz Zechner), Pflanzen erkennen/sammeln/nützen...

Die Pfadfinder werden sich auch bei der heurigen Ottensheimer Ferienaktion beteiligen. Geplant ist eine Abenteuerwan-

derung vom Pöstlingberg nach Ottensheim, Abschluss mit Grillen im Ort. Altersgruppe 8-13, Teilnehmer mind. 5 maximal 10

Voraussichtlicher Termin: 29.08.2018

Für nähere Informationen: office@pfadfinder-ottensheim.at
Gut Pfad!



Neues und Aktuelles aus der Bibliothek – URLAUBSZEIT IST LESEZEIT:



Mag. Maria Kaser
Leiterin der Bibliothek
Ottensheim

Ob spannender Krimi, herzergreifender Roman, fesselnde Zeitgeschichte oder abenteuerlicher Reiseführer – wir halten für jeden Geschmack das passende Buch bereit. Kommen Sie in die Bibliothek und holen Sie sich Ihre liebste Urlaubslektüre!



BUCHTIPP:
LAETITIA COLOMBANI:
DER ZOPF
Aus dem Französischen von Claudia Marquardt
S. Fischer Verlag, 288 S.
© 2018

„Der Zopf“ ist der Erstlingsroman der französischen Schriftstellerin Laetitia Colombani und steht seit seinem Erscheinen auf allen Bestsellerlisten. Mit einer kraftvollen, leichten Sprache erzählt sie die Geschichte dreier Frauen auf drei Kontinenten. Smita, Giulia und Sarah treibt dieselbe Sehnsucht nach Freiheit an. Ergreifend und kunstvoll ficht Laetitia Colombani aus den drei außergewöhnlichen Geschichten einen prachtvollen Zopf. Dabei könnten die Ausgangssituationen nicht unterschiedlicher sein.

In einem kleinen Dorf in Nordindien lebt SMITA in bitterster Armut. Sie ist eine Dalit – eine Unberührbare – und sorgt für den Lebensunterhalt ihrer Familie, indem sie die Ausscheidungen anderer Menschen beseitigt. Sie setzt alles daran, dass ihre Tochter es einmal besser hat und lesen und schreiben lernt. In Sizilien entdeckt GIULIA nach dem Unfall ihres Vaters, dass das Familienunternehmen, die letzte Perückenfabrik Palermos, vom Ruin bedroht ist. Sie wagt viel, um mit neuen Ideen die Firma zu retten. In Montreal hat sich die erfolgreiche Anwältin SARAH einen Spitzenplatz in einer angesehenen Kanzlei erarbeitet. Am Höhepunkt ihrer Karriere erfährt sie von ihrer schweren Erkrankung. Als es sich nicht mehr verheimlichen lässt, erlebt sie Dis-

kriminierung. Schließlich findet sie den Mut, für ihre Heilung und Gesundheit zu kämpfen. Das Buch ist ein Heldinnenepos mit einer unglaublichen Energie. Es geht um die Stärke, Entschlossenheit und Würde von Frauen. Und es geht um den Mut, sich von ungerechten Machtstrukturen zu befreien.



BUCHTIPP SACHBUCH
STEPHAN SCHULMEISTER:
DER WEG ZUR PROSPERITÄT
Ecowin Verlag, 480 S. © 2018

Stephan Schulmeister gehört zu den bekanntesten Ökonomen Österreichs. Seine Forschungsschwerpunkte sind die langfristige Wirtschaftsentwicklung und das Verhältnis von Real- zur Finanzwirtschaft. In seinem Buch fasst er die Erkenntnisse der vergangenen vier Jahrzehnte zusammen und versucht, die einseitig von Ökonomen der neoliberalen, neoklassischen und Chicagoer Schule dominierte Weltsicht zu entzaubern.

Für Stephan Schulmeister ist augenfällig, dass, obwohl es den Menschen in Europa noch nie so gut gegangen ist und die Wirtschaftsleistungen der letzten 45 Jahre sich verdreifacht haben, gleichzeitig Arbeitslosigkeit, prekäre Beschäftigungen, Ungleichheit und Armut exorbitant zugenommen haben und der Sozialstaat geschwächt wurde.

Für den Ökonomen liegt der Grund darin, dass der Neoliberalismus die alles beherrschende Wirtschaftstheorie geworden ist. Sie lässt keine Alternative zu, Ethik und Moral haben in diesem Denksystem keinen Platz. Seit der Deregulierung der Finanzmärkte beeinträchtigen Finanzspekulation unternehmerische Aktivitäten in der Realwirtschaft.

Stephan Schulmeister macht deutlich: Die Märkte sind kein Schicksal, wie es die herrschende Wirtschaftstheorie glauben machen will (Friedrich August Hayek: „Unterwerfung unter die anonymen Kräfte des Marktes“) und weist auf die Paradoxie des Neoliberalismus hin: Freiheit durch Unterwerfung. Er ist der Überzeugung, dass die ökonomischen und so-

zialen Rahmenbedingungen von der Politik mitgestaltet werden können. Das Buch ist ein Plädoyer für eine menschengerechte Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit und Prosperität.

LESEPASS



Kinder bis 12 Jahre können in der Bibliothek einen Lesepass ausfüllen. Für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel. Die Lesepässe nehmen an einer Verlosung teil, bei der schöne Buchgeschenke zu gewinnen sind.

COMICWORKSHOP MIT MAG. ART MARGIT WIMMER

Wir erfinden eine Comicfigur und gestalten durch die Mittel der ausdrucksvollen, feinen Linie und der Farbe eine phantastische Geschichte. Wie entsteht ein Comic? Was ist ein Storyboard? Wichtig ist uns die Freude am Entdecken und Ausprobieren der eigenen Möglichkeiten. Wer kein Comic gestalten möchte, kann sich auf eine Entdeckungsreise mit den Farben und Formen begeben.

Buchrecherche unter
<http://www.bibliothek.ottensheim.at>
Öffnungszeiten: Di 17-20 Uhr,
Do 10-14 Uhr, Fr 14-19 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Maria Kaser und das Bibliotheksteam

„Brandi“ übergibt an Hartl



Fotostudio Fischerlehner, links Günter Hartl, rechts Franz Brandstätter

Günter Hartl „Straßenreinigung – Winterdienst und Erdbewegungen“ übernimmt Franz Brandstätters Unternehmen „Baggerungen und Transporte“.

Nach erfolgreichen 38 Jahren zieht sich Franz Brandstätter, genannt „Brandi“, aus dem Baugeschäft zurück und geht in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei seinen Kunden bedanken.



Brandstätters Wunsch, dass das Baggerunternehmen weiterhin in Ottensheim bestehen bleibt und in seinem Sinne weitergeführt wird, wird mit Hartl verwirklicht: „Es gibt viele gute Baggerfahrer, aber nur einige, die wirklich ein Auge und ein Talent dafür haben.“

Bei den Hartls finden sich gleich zwei, denen das Baggerfahren im Blut liegt. Günter Hartl, selbst talentierter und er-

fahrener Baggerfahrer mit gutem Sachverständnis, gilt in der Branche als engagiert und verantwortungsbewusst.

Gemeinsam mit seinem Sohn Mathias, dem das Baggerfahren tatsächlich in die Wiege gelegt wurde, freuen sie sich auf neue Herausforderungen.

Günter Hartl e. U. Straßenreinigung – Winterdienst und Erdbewegung
Dürnberg 10

4100 Ottensheim

Tel.: 0660 / 543 18 71

hartl-strassenreinigung@a1.net

Neues von der Landjugend Ottensheim-Puchenu



Maifest 2018

Mit einem fantastischen Wetter und neuer Positionierung der Festzelte starteten wir am 30.4.2018 unser Maifest mit dem traditionell händischen Aufstellen des Maibaumes. Musikalisch unterhielt uns am Montag Auge und So, die für ordentlich Stimmung sorgten.

Am 1. Mai ging es mit strahlendem Sonnenschein weiter. Um die Kleinen unter

uns bei Laune zu halten, gab es neben dem Maibaumkraxln auch eine Hüpfburg, auf der sie sich austoben konnten. Traditionell umrahmten die Dühaschla unseren heurigen Frühschoppen.

Wir freuen uns, dass uns die Ottensheimer und auch die umliegenden Gemeindeglieder auch heuer nicht im Stich gelassen haben und mit uns so ein wundervolles Maifest gefeiert haben.

Bezirkssensenmähen

Mit voller Freude dürfen wir verkünden, dass auch heuer einige Landjugendmitglieder beim Bezirkssensenmähen antraten und auch Auszeichnungen erlangten. Es dürfen sich Johanna Hagenauer über den 4. Rang und Claudia Anselm über den 5. Rang in der Kategorie Damen 2 freuen.

Landesentscheid

Auch beim Landesentscheid haben sich in den Kategorien 4er Cup, Redewettbewerb und im Neuen Sprachrohr sechs Mitglieder ihr Geschick bzw. Können unter Beweis stellen dürfen, da sie sich bereits beim Bezirk in diesen Kategorien qualifiziert hatten. Thomas Hartl erreichte beim neuen Sprachrohr den 1. Rang. Er ist somit noch eine Runde weiter und darf zum Bund fahren um dort gegen Mitglieder aus ganz Österreich anzutreten und seine Fähigkeiten zu präsentieren. Wir halten ihm die Daumen!

Tanja Voit
Schriftführerin Stellvertreterin der LJ Ottensheim-Puchenu

45 Jahre ÖRK Walding



Gerhard Weindl; Credits: ÖÖRK, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung

„Ich möchte mir nicht vorstellen, wie ÖÖ ohne Rotes Kreuz aussehen würde“, äußerte sich Landesrat Rudi Anschöber begeistert und dankbar über die Leistungen des Roten Kreuzes bei der Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes Urfahr-Umgebung.

Beeindruckt waren auch alle anderen Gäste von den Aktivitäten und Erfolgen im vergangenen Jahr. Im gemütlichen Ambiente des Rodlhof in Wintersdorf ließen Bezirksstellenleiter Dr. Paul Gruber und Bezirksgeschäftsleiter Gerald Roth das vergangene Jahr Revue passieren und bedankten sich bei allen Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr großes Engagement.

Jugendarbeit, Mobile Pflege und Betreuung und die Auszeichnung zum „Klimabündnis-Betrieb“ waren die weiteren Schwerpunkte dieses Abends. Seit 2015 wurden die Dienststellen klimatechnisch evaluiert und Maßnahmen zum Klimaschutz getroffen. Landesrat Anschöber, Norbert Rainer und Ronald Wipplinger vom Klimabündnis überreichten deshalb feierlich die Urkunden an die Vertreter der Ortsstellen.

Sichtlich beeindruckt von der Arbeit der Rotkreuzler waren auch die Ehrengäste LABg Ulrike Böker, LABg Bgm. DI Josef Rathgeb, Bez.Pol.Kdt. Oberst Bernhard Wöss, Abschnittskdt Christian Breuer, Bezirksleiter des ÖÖ Zivilschutzverbandes Markus Mayr, Obmann des Arbeiter-Samariter-Bundes Anton Mayr, Bürger-

meisterin Dr. Deim, Bürgermeister Ing. Johann Plakolm und Bürgermeister Franz Beirl.

Mit 30 Personen und 1 gebrauchten Rettungsauto nahm vor 45 Jahren, am 2. Jänner 1973, die Rotkreuz-Ortsstelle Walding ihren Betrieb auf. 1994, also vor fast 25 Jahren, startete Essen auf Rädern im Waldinger Einzugsgebiet. Diese beiden Jubiläen und die Neueröffnung der Dienststelle wurden am Sonntag 22. April gebührend gefeiert, mit einer Rotkreuz-Messe in der Rettungsgarage, stimmungsvoll begleitet von der Musikkapelle Walding, der Segnung durch Kaplan MMag. Klaus Sonnleitner, einem schönen Festakt und einem gemütlichen Frühschoppen.



Foto: Credits: ÖRK/LV ÖÖ/Bezirksstelle Urfahr-Umgebung/
Fotograf: Klaus Wegerer

Notwendig wurde der Umbau aufgrund des Ausbaus der Leistungen Rettungsdienst, Essen auf Rädern, Jugendrotkreuz, Besuchsdienst, Sozialmarkt, Krisenintervention, Betreutes Reisen und Katastrophenhilfsdienst mit aktuell rund 350 Freiwilligen, Beruflichen und Zivil-

dienern. Dank des unermüdlichen Einsatzes der Rotkreuzler und der beteiligten Firmen konnte die komplett umgebaute und erweiterte Dienststelle am 10. November 2017, nach nur 8-monatiger Bauzeit und Dienstbetriebs in Containern, wieder bezogen werden.

Wie, was und wo jetzt alles zu finden ist, wollten viele Leute sehr gerne wissen und nutzten deshalb diesen Tag der offenen Tür.

Sie feierten mit, besichtigten die neuen Räumlichkeiten und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten. Interessiert lauschten die Gäste Ortsstellenleiter Karl Lummerstorfers Geschichten aus der Chronik und den Anekdoten seiner Interviewpartner etwa bei der Frage: „Was war der 1. Kontakt mit dem Roten Kreuz?“.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND ÖÖ,
BEZIRKSSTELLE URFahr-UMGEBUNG

Vortrag: DAS WUNDER IMMUNSYSTEM



Ein Vortrag von Dr. med. Michael Ehrenberger, Allgemeinmediziner und ganzheitlich denkender und arbeitender Arzt.

**Do., 18. Okt. 2018, 19.00 Uhr
Gemeindesaal Ottensheim,**

Im Anschluss zu diesem spannenden Vortrag haben Sie die Möglichkeit Ihre persönlichen Fragen zu stellen oder sind Teil einer interessanten Diskussionsrunde.

Karten im Vorverkauf: Euro 5,-, an der Abendkasse Euro 8, Anmeldung per E-Mail: oase@monika-mittermayr.at oder unter Tel.: 0650/33 55 101

Veranstalter: Dr. med. Michael Ehrenberger & Monika Mittermayr (Diplomenergetikerin/Naturheiltherapeutin)

„Aus Liebe zum Menschen“ Pflege und Betreuung



Foto: Aus Liebe zum Menschen begleiten und betreuen die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes Menschen, die ohne Hilfe ihren Alltag nicht bewältigen können. Foto: ÖRK/Giovanni Castell

Eine ältere Frau ist einsam. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen Ansprechpartner, mit dem sie über Gott und die Welt plaudern kann. Ein plötzlicher Schlaganfall fesselte einen Mann ans Bett. Seine Ehefrau pflegt ihn rund um die Uhr. Sie braucht Unterstützung, Zu-

spruch und Halt. Warum jemanden Nähe geben, der mir nicht nahesteht? Die Antwort ist ganz einfach: Aus Liebe zum Menschen.

Die Gesellschaft befindet sich im Wandel: Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der Pflegebedürftigen im Bundesland von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 Personen steigen wird. Der Großteil dieser Menschen wird von den Angehörigen gepflegt. Ein Dienst, der sie fordert und oft auch ihre Grenzen aufzeigt. Deshalb werden Menschen in Pflegeberufen dringend gebraucht. Mit rund 5000 betreuten Personen in der mobilen Pflege und Betreuung ist das OÖ. Rote Kreuz der größte Anbieter in dieser Sparte und bereits seit 1975 tätig. „Damit haben wir die längste Branchenerfah-

rung aller Hilfsorganisationen“, bringt es Aichinger auf den Punkt.

Um Menschen ein Leben in Würde in allen Lebenslagen zu sichern, begleitet und betreut das OÖ. Rote Kreuz Menschen in allen Lebenslagen. 24.000 Mitarbeiter sind in der landesweit größten Hilfsorganisation tätig, ein Großteil davon engagiert sich freiwillig. Egal ob im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, im Betreuten Reisen, in der Vermittlung von 24-Stunden-Personenbetreuern oder in der Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes sind da, wenn das Schicksal zuschlägt, Menschen an den Rand der Existenz drängt oder Einsamkeit ihr Leben bestimmt.

Leben begleiten – bis zuletzt



Die Mobilen Hospiz- und Palliativteams der Caritas bieten Menschen mit unheilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankungen und deren Angehörigen eine umfassende Betreuung und Begleitung an.

Abschiednehmen und Sterben sind ein Teil unseres Lebens. Indem wir unser Leben leben, Menschen begegnen und sie begleiten, können wir auch die letzte Phase des Lebens bestehen.

Das Angebot der mobilen Hospiz- und Palliativteams der Caritas reicht von Beratung und Begleitung bei der Betreuung zu Hause über die Durchführung von lindernenden Pflegemaßnahmen und Schmerztherapien bis hin zu Begleitung in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer. „Das Ehrenamt ist die tragende Säule der Hospizarbeit. Gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen MitarbeiterInnen begleiten wir die Menschen, führen

Gespräche, sorgen für Entlastung der Angehörigen und sind einfach da.“, sagt Isabella Achleitner, die das Mobile Hospizteam der Caritas in Linz und Urfahr Umgebung leitet.

„Es ist schön Menschen zu begleiten. Ich habe viele berührende Begegnungen und Gespräche, die mir auch persönlich viel zurückgeben“, erzählt eine Ehrenamtliche, die das mobile Hospizteam der Caritas seit 4 Jahren unterstützt.

Interessierte Ehrenamtliche werden vor ihrem Einsatz im Grundkurs für Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung für ihre Aufgabe qualifiziert. Der nächste Kurs startet im Herbst 2018.

Wer eine Begleitung in Anspruch nehmen – oder das Mobile Hospizteam der Caritas verstärken möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei Isabella Achleitner (Tel.: 0676 8776 7922 oder E-Mail: isabella.achleitner@caritas-linz.at) zu melden.

**Mobiles Hospiz
Palliative Care
Caritas**



Tischlerei Smrekar
Bau- und Möbeltischlerei

Mag. Oliver Smrekar
Geschäftsführer

Greinerweg 3
4111 Walding, OÖ

Telefon: 0699 – 81 98 33 92

E-Mail: smol@ottensheim.at
Facebook: Tischlerei Smrekar
gUute.at: Tischlerei Smrekar



Immobilien

Schöne Erdgeschoßwohnung in Ottensheim, Dinghoferstraße, ab sofort zu vermieten! Wohnungsgröße 61 m² (SZ, KZ, Küche + Wohnraum, Bad, WC, VZ), zuzüglich Loggia mit 17 m², Eigengarten 69 m², TG-Stellplatz und Kellerabteil, Küchenzeile vorhanden, Information unter 0699 15157857

Wohnung zu vermieten:

75m² Wohnung mit Balkon, Küche, Bad, WC, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Kinderzimmer. Diese befindet sich im 3. Obergeschoss ohne Lift. Die gesamte Wohnanlage wurde neu wärmegeklämt und saniert. Bei Interesse telefonische Kontaktaufnahme unter 0660/4882066 >>

Baugründe in Ottensheim (Weingartenstraße) zu verkaufen. Grundstücksnummer 71/12 (628 m²) und 71/15 (789 m²), beide KG Niederottensheim. Telefon: 0732 66 73 26.

Stelleninserate

Nachhaltiges Wachstum verlangt eine Verstärkung unseres Teams am Standort Ottensheim:

Lehrling Bürokaufmann/-frau. Wir suchen

einen motivierten und zukunftsorientierten **Lehrling für unsere Abteilung Buchhaltung/Rechnungswesen**.

Sie erhalten eine umfangreiche und interessante Ausbildung im Lehrberuf Bürokaufmann/-frau mit Einblick in viele Bereiche des Unternehmens. Genauigkeit, Einsatzbereitschaft und die Freude am Arbeiten mit dem Computer sind dafür unbedingt erforderlich. Die Entlohnung erfolgt nach dem KV für Handelsangestellte, Gehaltstafel A/Gebiet A und beträgt im 1. Lehrjahr EUR 590,00 brutto.

Der Eintritt ist ab sofort jederzeit möglich. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: Serafin Campestrini Gesellschaft m.b.H. zH. Hrn. Franz Hofmann Linzer Straße 36, 4100 Ottensheim Tel: +43 7234 83195 15, Email: franz.hofmann@seca.at, www.seca.at

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir im Großraum Linz/Umgebung: LKW-FahrerIn

- Führerschein C+E und C95
- Kranschein von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse
- Bezahlung nach KV im Baugewerbe

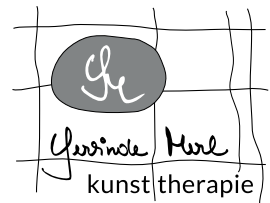
Bagger-FahrerIn

- Führerschein B
- Führerschein C von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse
- Bezahlung nach KV im Baugewerbe

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! info@bichlerbau.at

Mitarbeiterin im telefonischen Kundenservice im Rahmen von 24-36 Wochenstunden Tätigkeit:

- Leadqualifizierung
 - Telefonischer Erstkontakt/ nur Firmenkunden
 - Angenehme Dialoge
 - Betreuung zw. 2-4 Kundenprojekte
- Entlohnung Basis 36 Std. bis EUR 1.855,-
www.vesecon.at
Bewerbungen bitte an
office@vesecon.at
zH. Frau Ulrike Mascherbauer



GERLINDE MARIE MERL

Akad. Expertin
für Kunsttherapie und Pädagogik

m: +43 699 11 18 47 82
e: gerlinde@textilkunst-merl.at
Innerer Graben 12 4100 Ottensheim





ERÖFFNUNGSANGEBOT

Angebot gilt einmalig im angegebenen Zeitraum für alle Neukunden.

45min. Massage

Gültig im Zeitraum von: 02.07. - 30.08.2018

Preis: 38,00 Euro

statt 48,00 Euro

Praxis: Balance Grössmann
A-4100 Ottensheim, Lederergasse 14a
Bitte um telefonische Voranmeldung: +43(0)650 3531101
www.groessmann.at | balance@groessmann.at





Marktgemeindeamt
 Marktplatz 7
 4100 Ottensheim
 T (+ 43 – 72 34) 82 255 – 0
www.ottensheim.eu



Veranstaltungskalender

mehrmals wöchentlich	Veranstaltungen des Alpenvereins siehe AV-Schaukasten Linzer Str. und www.alpenverein.at/linz-ottensheim		Alpenverein Ottensheim
Do. 02.08.2018, 16:00 Uhr	Die Römerboote kehren zurück!	3-Ferdl-Park	Tourismusverband Ottensheim
Fr. 24.08.2018, 20:00 Uhr	pro O. Frischluftkino	Linzer Straße	pro O. Liste für Ottensheim
Mo. 03.09.2018, 10:00 Uhr	Wir zeichnen unsere eigenen Comics – Comicworkshop mit Mag. Art. Margit Wimmer	Bibliothek	Bibliothek Ottensheim
So. 09.09.2018, 10:30 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrhaus Ottensheim	Freiwillige Feuerwehr Ottensheim
Sa. 15.09.2018, 20:00 Uhr	Kataryna Lyashenko, Yevgenij Kobayakov – Opern und Operettenarien (Sopran und Akkordeon oder Klavier)	Postsaal	ARGE GRANIT
So. 23.09.2018, 9:30 Uhr	Erntedankfest		Ortsbauernschaft
Fr. 28.09.2018, 14:00 Uhr	Offener Markt Ottensheim	Ottensheim Linzer Straße	Unternehmen Donaumarkt Ottensheim
So. 30.09.2018, 10:30 Uhr	ASVÖ Donaulauf Ottensheim 2018	Stadion Ottensheim	TSV Ottensheim
Do. 04.10.2018, 20:00 Uhr	Die drei Herrn – Digeridoo Combo	Postsaal	ARGE GRANIT
So. 07.10.2018, 9:30 Uhr	Gold- und Silberhochzeiten	Pfarr Ottensheim	Goldhauben und Kopftuchgruppe Ottensheim
So. 14.10.2018, 10:00 Uhr	Okttoberfrühschoppen	Feuerwehrhaus Höflein	Freiwillige Feuerwehr Höflein

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine werden aus Platzgründen nicht abgedruckt. Alle Veranstalter haben die Möglichkeit, auf der Homepage der Marktgemeinde Ottensheim (www.ottensheim.eu) Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

